

KUSS

Theater sehen!
Theater spielen!

26. Hessische Kinder- und
Jugendtheaterwoche in Marburg

19.3. - 25.3.

www.theater-spielen-workshops.de
www.hltm.de



Pilotprojekt

Solkraft aus der Fassade

Hilfsprojekt

Einsatz in Erdbebengebieten

Zukunftsprojekt

Schloss Biedenkopf

3TM – Abschlusskonzert

Barbara Dennerlein

Spiritual Movements:
Jazz trifft Kirchenorgel

07. | 08. | 09. JULI 23



Eintritt 30,- EUR
Ermäßigt 25,- EUR

Einlass ab 18 Uhr



Sonntag,
9. Juli 2023, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche

Karten-Vorverkauf:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
www.marbuch-verlag.de

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
Tel: 0 64 21-68 44-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu
Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
Nina Brand
Tel: 0 64 21-68 44-11, Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu
Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2023

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2022)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.805/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN	4
Klimakrise auf dem Lehrplan	6
Solkraft aus der Fassade	7
Langfristiger Einsatz	8
Weiter geht's auf Schloss Biedenkopf	9
Rezepte gegen rechts	9
Spiel mit der Wortbedeutung	10
Hochkarätig	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	15
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22



Der Krokus war ein Krokos. Foto: Michael Arlt

„Nieder mit

... dem Körperpanzer!“ „Hä, was jetzt? Komm, wir kaufen ein **tr** und lösen auf. Meinst sicher Körperpanzer. Wohl gerade alalisch geträumt, so Baba, de' Ausguck aus'm Aste'ix?“ „Nö. Hör auf zu kichern, hast schon richtig gehört, Lieber. Habe schlicht keine Lust mehr auf diesen ganzen Winter- und Schlechtwetterklamottenwust. Auf Knopfleisten, Reißverschlüsse, Kordeln, Gurte, Druckknöpfe und Klettbänder. Auf Lage über Lage an wurstpelligen Geweben, ob Baumwolle oder ‚intelligent‘, Körper oder Twill. Auf schwere Stiefel und feuerfeste Socken, transuralisch plumpe Mützen ...“ „Jaja, verstehe, brauchst nicht weiter auszuholen. Geht mir doch genauso. Glaubst Du, ich fantasierte mich nicht immer öfter in frühlingknospende

Zeiten, wo sich der Mann von Welt endlich wieder in kurzen Hosen zeigen kann? Die leichten Baumwoll-Sneakers schmeicheln den Hermesfüßen, das lockere T-Shirt, gerne auch geringelt, weht im lauen Lüftchen. Die Vöglein zwitschern, die Sonne lacht und alles zartgrün und babyblau und ...“ „Oje, nu komma wieder runter ... Aber im Prinzip meinen wir das Gleiche.“

„Dasselbe ...“

„Jo, meinzwegen.“ „Zuviel Panzer - zuwenig Hirn.“ „Auch d'accord. Jetzt machma'n Punkt. Un'n Tay.“

„Okay.“



Michael Arlt



Hochschulpreis
mehr auf Seite 6



Solkraft aus der Fassade
mehr auf Seite 7



Langfristiger Einsatz
mehr auf Seite 8



Litaratur
mehr auf Seite 10



Der 2022 erstmals veranstaltete „Tag der Chöre“ soll 2024 eine zweite Auflage bekommen. Foto: Georg Kronenberg



Alisha und der Gießener Rapper FY2 beim Stadtlabor Richtsberg. Foto: Beatrix Achinger, i. A. d. Stadt Marburg

Magazin

Stadtlabor

Wie sehen Richtsbergerinnen und Richtsberger ihren Stadtteil und was wünschen sie sich für die Zukunft? Im Austausch mit der lokalen Kulturszene hat das „Forum Stadtlabor“ in der Richtsberg-Gesamtschule zwölf Mitmach-Workshops angeboten. Dabei entstanden unter anderem Ideen zu bestehenden und neuen Angeboten am Richtsberg. Abschließend stellten einige Gruppen auf einer offenen Bühne vor, was sie während des Nachmittags kreativ erarbeitet hatten.

Im Programm waren kreative Workshops rund um Street Art und Graffiti, Hip Hop, Podcast, Poetry Slam, Offene Bühne und Theater. Auch Informations- und Mitmach-Stände zur Chor-Kultur oder dem Angebot, auf kreative Art Steine zu gestalten, wurden geboten. Schließlich sprachen im „Planungs-Lab“ und „Open Space“ Quartiersmanagerin Pia Tana Gättinger, die Leiterin der Bürger*innenbeteiligung Griet Newiger-Addy und Sozialplanerin Monique Meier mit Interessierten über Grünflächen, E-Mobilität am Richtsberg und die Gestaltung des Christa-Czempiel-Platzes. Umrahmt wurden die Workshops von einem Eröffnungsprogramm, bei dem etwa Zauberkünstler und Comedian Bernd Waldeck mit seiner Diabolo-Jonglage erklärte, wie genau die Idee des Stadt-

labors beschaffen ist. Eine im Stadtlabor entstandene Idee ist, am Richtsberg eine regelmäßige Offene Bühne zu etablieren. Alle, die mitmachen oder sich über diese Idee sowie sämtliche Angebote des Stadtlabors informieren möchten, können sich bei Rebecca Richter von der Stadtverwaltung per E-Mail rebecca.richter@marburg-stadt.de melden.

„Marburg singt“ weiter

Es war ein Highlight im Jubiläumsprogramm Marburg800: Hunderte Sängerinnen und Sänger in 20 Chören sangen im Oktober vergangenen Jahres am „Tag der Chöre“ und abends in der Chornacht für ihr großes Publikum. Viele Besucher sangen mit oder fanden Anregungen, um künftig selbst im Chor zu singen.

Jetzt hat die der Verein Chöre Kultur Marburg beschlossen, dieses Format weiterzuführen. Bevor es im Jahr 2024 wieder einen Tag der Chöre gibt, sind alle Interessierten eingeladen bei „Marburg singt!“-Aktionen die eigene Stimme erklingen zu lassen. „Wir wollen gemeinsam mit interessierten Chören unsere Stadt Marburg als Bühne entdecken - da gibt es viele Orte, an denen es sich gut singen lässt“, sagt Monika Holzhausen vom Vorstand des Vereins.

In dem jungen Verein sind mittlerweile über 15 Marburger Chöre vertreten. Sie werden per Newsletter und Homepage über die künftigen Angebote und Aktivitäten informiert. Gegenseitige Unterstützung und Austausch bringen sie miteinander in Kontakt - das zeigte sich eindrucksvoll beim Jubiläumsschor Marburg800, der gemeinsam von fünf Chorleiterinnen und Leitern zuletzt beim städtischen Neujahrsempfang Eindruck machte.

Auch das „Sommersingen 2023“ im Chöre Kultur Haus steht auf der Agenda des Vereins mit vielseitigen Workshops.

Das Chöre Kultur Haus selbst ist ebenfalls im Fokus der Vereinsarbeit: mehrere Vorstandsmitglieder sichern seinen Betrieb gemeinsam mit der Musikschule Marburg. Ob das in der Pandemie als Zufluchtsort für Chöre entstandene Zentrum eine längerfristige Zukunft hat, entscheidet sich in den nächsten Monaten.

Weitere Infos unter choere-kultur-marburg.de

Fahrrad-Selbsthilfeworkstatt

„Platten, Achter, Quietschen - was tun?“ Um diese Frage geht es unter anderem in dem vhs-Kurs „Problemlösungen für häufige Defekte und Wartungsarbeiten am Fahrrad in Theorie und Praxis“.

Tierversuch-Negativpreis für Uni Marburg

Hochschulleitung verwahrt sich gegen Unterstellungen

Der Verein Ärzte gegen Tierversuche hat den Negativpreis „Herz aus Stein“ an die Arbeitsgruppe Neurophysik der Philipps-Universität vergeben.

Der Verein will mit dem Negativpreis auf grausame und absurde Tierversuche aufmerksam machen, die in Deutschland durchgeführt wurden.

Bei den Versuchen der Arbeitsgruppe Neurophysik mussten nach Angaben des Vereins zwei durstige Rhesusaffen mit angeschraubtem Kopf in einem Primatenstuhl sitzen, während sie auf einen Bildschirm starrten, auf dem sich Punkte hin und her bewegten. Einem der Affen sei zudem ein Loch in den Schädel gebohrt worden, um darüber eine Messkammer zu befestigen.

Ausgewählt worden war der Marburger Versuch bei einer Online-Abstimmung des Vereins. Bürgerinnen und Bürger konnten eine Woche lang aus fünf Kandidaten auswählen. Von 6.286 Stimmen entfielen 29 Prozent auf Marburg. Zur Auswahl standen außerdem Tierversuche aus Münster, Duisburg-Essen, Rostock und Bayreuth.

Die Marburger Hochschulleitung hat in einer Stellungnahme den Vorwürfen von Ärzten gegen Tier-

versuche widersprochen. Der Verein unterstelle zwei Dinge, die nicht haltbar seien: die Versuche seien sinnlos und die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler seien herzlos. Dadurch werde vom eigentlichen Zweck der Grundlagenforschung abgelenkt.

In der Studie sei zwei Affen eine EEG-Haube aufgesetzt worden, wie sie in der medizinischen Diagnostik auch regulär beim Menschen eingesetzt werde, so die Hochschulleitung. Die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft zuvor begutachtete und finanziell geförderte Arbeit diene laut Universität dem Nachweis, dass bestimmte Sehreize bei Affen und Menschen gleich verarbeitet werden. Durch diesen Nachweis werde es zukünftig möglich sein, sowohl die Verarbeitung von Eigenbewegungsinformation beim Menschen als auch letztlich die Funktion des Gehirns zu verstehen.

Die Haltung der Tiere an der Universität entspreche den strengen deutschen Tierschutzstandards und werde durch die Behörden überwacht, unterstrich die Hochschulleitung.

pe/kro



Der Landkreis-Denkmalchutzpreis geht an die Dorfgemeinschaft Rauschholzhausen, die Familie Grün aus Fronhausen-Bellnhausen und die Familien Schneider und Bodenbender aus Lohra. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Am Samstag, 18. März, bietet die Marburger Volkshochschule die „Selbsthilfefwerkstatt RADikate“ an. Eine Teilnahme ist auch ohne technische Vorkenntnisse möglich.

Die Kurs-Teilnehmer beschäftigen sich von 11 bis 15 Uhr mit typischen Fahrrad-Schwachstellen und können dabei miteinander und voneinander lernen, um Lösungsansätze für die Instandhaltung zu entwickeln. Nach einem Theorie-Teil zur Funktion von Antrieb, Laufrädern sowie Bremsanlage - und ihren häufigsten Defekten - wird das Gelernte in die Praxis umgesetzt. Die Teilnehmenden reparieren gemeinsam Fahrräder - auch ihre eigenen, wenn sie das möchten. In der Werkstatt stehen grundlegende Ersatzteile, wie Brems- und Schaltzüge, zur Verfügung; andere Teile müssen mitgebracht werden. Eine schriftliche Anmeldung ist bis zum 16. März um 16 Uhr unter www.vhs-marburg.de/fahrradwartung möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, ermäßigt 10,50 Euro.

Denkmalchutzpreis

Den Denkmalchutzpreis des Landkreises Marburg-Biedenkopf haben in diesem Jahr die Dorfgemeinschaft Rauschholzhausen, die Familie Grün aus Fronhausen-Bellnhausen und die Familien Schneider und Bodenbender aus Lohra erhalten. „Denkmalchutz und -pflege sind wichtig, um die Geschichte der Architektur unseres Landkreises zu erhalten“, sagte Landrat Jens Womelsdorf bei der Preisverleihung in der Alten Schule in Ebsdorfergrund-Rauschholzhausen. Denkmäler seien Teil der Kultur und regionalen Identität.

Die Dorfgemeinschaft Rauschholzhausen e.V. hat in mühe- und liebevoller Kleinarbeit die „Alte Schule“ mit neuem Leben gefüllt. Die Sanierung trägt außerdem zur

Erhaltung des alten Ortsbildes von Rauschholzhausen bei. Denn die „Alte Schule“ liegt in markanter Position innerhalb des alten Ortskernes von Rauschholzhausen und damit in direkter Nachbarschaft zu Schloss und Schlosspark.

Das „Henshäuschen“ von Mattias und Christina Grün in der Straße „Am Berg“ in Bellnhausen ist eines der wenigen noch erhaltenen Hirtenhäuser im Landkreis. Die fach- und denkmalgerechte Restaurierung des Gebäudes bewahrt laut Kreis auch für die Zukunft einen Blick in die Lebensweise der Vergangenheit.

Die Eigentümergemeinschaft bestehend aus den Familien Schneider und Bodenbender, hat 2010 „Lachse Hof“ in Lohra erworben. Die Familien machten Stück für Stück das originale und historisch gewachsene Erscheinungsbild des Wohnhauses wieder sichtbar. Anschließend bauten sie die historische Scheune aufwändig zum zweiten Wohnhaus um.

Mit dem mit 1000 Euro dotierten Denkmalchutzpreis werden jährlich Eigentümerinnen und Eigentümer von denkmalgeschützten Objekten für ihre besondere Leistung zum Erhalt der Vielfalt historischer Bauwerke im Landkreis ausgezeichnet.

AquaMar fünf Tage geschlossen

Das AquaMar ist vom 20. bis 24. März für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Der Grund seien dringende, nicht verschiebbare Reparaturen, wie die Stadt mitteilt. Parallel dazu fänden vorbereitende Arbeiten für die kommende Freibadsaison statt. Das Schulschwimmen und das Vereinstraining finden allerdings statt - ebenso die Kinder-Schwimmkurse sowie die Aqua-jogging- und Aquaback-Kurse.



Fahrrad-Selbsthilfefwerkstatt am 18. März in der Volkshochschule. Foto: Pixabay/Cord Allman

Auch das morgendliche Fröhschwimmen um 7 Uhr ist weiterhin möglich. Die tägliche Wassergymnastik fällt vom 20. bis 24. März aus.

„Physik am Samstagmorgen“

Unter dem Titel „Mineralogie am Samstagmorgen - von edlen Steinen und Farben“ hält der Leiter des Mineralogischen Museums der Philipps-Universität, Dr. Sebastian Müller, am Samstag, 18. März von 11 bis 12 Uhr im Hörsaalgebäude (Hörsaal 201) in der Biegenstra-

ße einen Vortrag zu Mineralien. Dabei geht es unter anderem um folgende Fragen: Was ist ein Mineral? Was können Minerale mit Lichtwellen anstellen? Warum sind manche Minerale farbig und andere nicht? Der Vortrag ist auch thematisch angelehnt an die Reihe „Physik am Samstagmorgen“, die im Wintersemester das Thema „Licht“ behandelt hat. Interessierte sind eingeladen, mit Sebastian Müller in die spannende Welt der Minerale einzutauchen. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

kro

meg

MARBURGER ENTSORGUNGS-GMBH
Eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe
Stadtwerke Marburg



Kompost kostenlos!

Samstag, den 25. März 2023

9:00 - 15:00 Uhr

20%

Rabatt auf
Sackwaren

- Qualitätskompost kostenlos
- 20% Rabatt auf Erden aus Hessen (nur Sackware)
- Bodenschnelltest für 3,00 Euro
Infos unter www.entsorger-marburg.de
- Vertikutierer-Verleih

Kompostierungsanlage Cyriaxweimar

Cyriaxstraße 70 • 35043 Marburg • Telefon (06421) 9 30 90

www.entsorger-marburg.de



Während der Pandemie entwickelten Medizinstudierende aus Gießen und Marburg das Konzept der „Klimasprechstunde“. Foto: Rolf K. Wegst

Klimakrise auf dem Lehrplan

Hessischer Hochschulpreis für Medizinstudierende aus Gießen und Marburg

Sie haben sich das Fach, das ihnen persönlich am wichtigsten ist, selbst in den Lehrplan geschrieben: „Die Klimakrise ist die größte Bedrohung für die menschliche Gesundheit“, sagen die Medizinstudierenden aus Marburg und Gießen, die sich jeden Montagabend im zweiten Stock des Medizinischen Lehrzentrums in Gießen treffen. Doch im Medizinstudium werde bislang kaum auf die Auswirkungen der Klimaerwärmung auf den Körper eingegangen. „Das Thema wird unterschätzt“, sagt Medizinstudentin Carina Körner. Selbst der Gießener Lehrstuhl für Umweltmedizin sei schon lange unbesetzt, kritisiert ihr Kommilitone Leonhard Maier. Deshalb wurden sie nun selbst aktiv.

Während der Pandemie entwickelten sie gemeinsam mit Kommilitonen aus Marburg das Konzept der „Klimasprechstunde“. Dabei handelt es sich nicht um eine Beratung für Patienten, sondern um ein Wahlfach für Studierende. Seit Wintersemester 2020 treffen sie sich - selbst organisiert und ehrenamtlich gemanagt - jedes Semester zu Abendveranstaltungen und einem Blockseminar, um fit für das Thema zu werden. Das hessische Wissenschaftsministe-

rium hat das mit dem hessischen Hochschulpreis für hervorragende Lehr- und Lernkonzepte ausgezeichnet. 10.000 Euro können sie nun in die Weiterentwicklung des klinischen Wahlfachs „Klimasprechstunde“ stecken.

An diesem Montagabend steht der Tropenmediziner Prof. August Stich von der Universität Würzburg auf dem Programm. Digital zugeschaltet schildert er, wie sich das West-Nil-Fieber mit dem Klimawandel bis nach Deutschland ausbreitet. Auch die asiatische Tigermücke, die etwa das Dengue-Fieber überträgt, sei bereits in Deutschland angekommen. „Wir müssen uns darauf einstellen, dass sich die Krankheitsbilder in den nächsten Jahren verändern werden“, sagt Stich. Allergien und kardio-vasculäre Erkrankungen würden zunehmen. Weil die Feinstaubbelastung in den Städten des globalen Südens steigt, werde es mehr Tuberkulose-Fälle geben. Und vor dem Hanta-Virus werde bereits vor den Toren Würzburgs gewarnt.

Moderiert wird die Veranstaltung von den Studentinnen Carina Körner und Lisa Nieberle, die den renommierten Mediziner für den Abend gewonnen haben. Sie gehören - ebenso wie die anderen

Aktiven - zur Health-for-Future-Bewegung. Jedes Semester organisieren sie neun Abendveranstaltungen und ein Blockseminar. Mit dabei sind die Medizinstudierenden aus der Nachbaruniversität Marburg, wo es zudem die Ringvorlesung zu „Klimakrise und Gesundheit“ gibt. Dazu machen sie Gruppenarbeit, Übungen und Aufgaben.

„Das betrifft uns als angehende Ärzte. Das betrifft unsere zukünftigen Patienten“, sagt Hanna Fülbert. Und das in vielen Bereichen. In der Kinderheilkunde müsse man viel mehr auf Sonnenschutz, Allergien, Ernährung und Bewegung achten. Hitzestress könne Frühgeburten auslösen. Borreliose- und FSME-Fälle würden steigen. Auch in der Psychiatrie sei der Klimawandel - mit zunehmenden Angststörungen, Depressionen und Traumata - ein Thema. Zudem ist der Gesundheitssektor selbst weltweit für rund fünf Prozent des CO₂-Ausstoßes verantwortlich. In den Operationssälen würden sogar Scheren und Pinzetten nicht mehr - wie früher - gereinigt und wieder verwendet, sondern weggeworfen, erzählt Theresa Scheftschick, die Chirurgin werden möchte. Noch vor zehn Jahren sei die Aufbereitung gang

und gäbe gewesen - jetzt fehle das Personal für diese Arbeit. Auch mit der Auswahl von Narkosemitteln, die weniger Treibhausgase ausstoßen, und der Reduzierung von Plastikverpackungen könne man den ökologischen Fußabdruck in Kliniken verbessern.

Unterstützt werden sie bei der „Klimasprechstunde“ nicht nur von Professoren und Fachleuten, die während der Veranstaltungen online oder vor Ort über Themen wie Hitzewarnsysteme, psychologische Auswirkungen, Lungengesundheit, Feinstaubbelastung, Infektionskrankheiten und verunreinigtes Wasser berichten. Auch der Gießener Professor für Global Health, Dr. Michael Knipper, und der Marburger Allgemeinmediziner Prof. Dr. Stefan Bösner unterstützen die Studierenden, deren Prüfungsleistungen sie bewerten. Zudem sind die medizinische Psychologin Dr. Christina Schut und der Gummersbacher Allgemeinmediziner Dr. Ralph Krolewski dabei, der ein Konzept für eine Klima-Sprechstunde entwickelt hat. Das Thema: Wie können Mediziner ihre Patienten dazu bewegen, Gesundheit und Klima gleichzeitig zu schützen? Wie kann man eine Sprechstunde so gestalten, dass der Zusammenhang zur Klimafrage deutlich wird? Das wird in Kleingruppen erprobt. Zudem erkunden die Studierenden auch ihre Universitätsstadt: Wo sind die Hitzeeinseln und die Frischluftkorridore? Wo kommen die Patienten mit ihren Beschwerden her?

Erste Nachahmer für das Konzept gibt es bereits: Studierende der Uni Wien wollen ein ähnliches Wahlfach einführen. Auch aus anderen Hochschulen melden sich Kommilitonen, um die Idee fortzuführen.

Langfristig möchte die Initiative erreichen, dass die Klimasprechstunde verpflichtend im Kern-Curriculum aufgenommen wird. Dann könnte es in Zukunft genug Ärztinnen und Ärzte geben, die in ihrer Praxis selbst klimasensibel beraten und wissen, wie sich die Klimakrise auf die Gesundheit auswirkt. „Der Preis hat vor allem dafür gesorgt, dass man uns mit unserem Thema mehr wahrnimmt“, freut sich Medizinstudent Leonard Maier. „Von Herzen“ gratulierte der Gießener Uni-Präsident Joybrato Mukherjee: „Das Engagement unserer Studierenden zeigt beispielhaft, worauf die Universitäten besonders viel Wert legen sollten: auf Eigenverantwortung, Leidenschaft, Neugier und den Blick über den Tellerrand.“

Gesa Coordes

Das Ärztehaus am Marburger Hauptbahnhof soll das erste klimaneutrale radiologische Zentrum Deutschlands werden. Seit vergangenen Sommer produziert die spiegelglatte Front des Gebäudes Strom. Dafür wurde das aus den 80er Jahren stammende Gebäude komplett umgebaut.

Alleiniger Inhaber und Einzelunternehmer ist seit dem plötzlichen Tod seiner Partner Ende 2016 der Marburger Neuroradiologieprofessor Siegfried Bien. Bien war damals noch Professor an der Philipps-Universität - Schwerpunkt interventionelle Radiologie - und lediglich stiller Teilhaber gewesen. Im MVZ hatte er seine Patienten ambulant weiterbehandeln lassen. Damals habe er sich entschieden, die Ärmel hochzukrempeln und das in die Jahre gekommene Versorgungszentrum neu aufzubauen.

Erster Schritt: Die veraltete Geräteausrüstung wurde komplett erneuert. Dazu gehören auch die drei Magnetresonanztomographie-Geräte (MRT), deren Elektromagnete konstant mit flüssigem Helium auf minus 230 Grad tiefgekühlt werden müssen. Sie sind für den riesigen Stromverbrauch des radiologischen Zentrums verantwortlich. Jedes Jahr werden etwa 650.000 Kilowatt Strom verbraucht. Das entspricht dem Verbrauch von rund 200 Durchschnittshaushalten.

Dass die Welt nicht beliebig viele Ressourcen hat, ist Bien aber schon seit den 70er Jahren klar. Damals las er den Ökologie-Klassiker von den „Grenzen des Wachstums“: „Das hat mich für mein Leben geprägt“, sagt der Neuroradiologe. Seine Jugendstiltvilla am Marburger Rotenberg ist schon seit 2001 klimaneutral. An der Universität gründete er 2005 die Arbeitsgruppe „CO₂-neutrale Universität“ und war rund zehn Jahre lang ehrenamtlicher Beauftragter für die CO₂-Reduktion an der Hochschule.

Bei der Untersuchung des fünfstöckigen Gebäudes stellte sich heraus, dass die Dämmung kom-



120 maßgefertigte PV-Module an der Gebäudefassade produzieren Strom. Fotos: Gesa Coordes

Solarkraft aus der Fassade

Das Ärztehaus am Hauptbahnhof ist ein ökologisches Pilotprojekt

plett durchfeuchtet und das Dach teilweise undicht war. Zunächst wurde das Flachdach saniert, mit Photovoltaik-Anlagen bestückt, dazwischen ein Dachgarten mit Lavendel, Eiben und Gräsern angelegt.

Zum Pilotprojekt wurde die Fassade des bis dahin tristen Ärztehauses aus den 80er Jahren: Darauf wurden 120 maßgefertigte PV-Module gesetzt, die Strom produzieren. Vier Millionen Euro hat die ungewöhnliche Fassade gekostet, die nun dunkel schimmert. Auch das Geschäftsmodell ist ausgeklügelt: Bien ist zwar der Bauherr. Finanziert werden die Module jedoch mithilfe von 46 privaten Investoren - unter ihnen auch

der Bund für Umwelt und Naturschutz -, die nun 20 Jahre lang mit einer Rendite von fünf Prozent belohnt werden. Die Fassade ist nämlich ein sogenanntes Bürgerkraftwerk des Vereins Sonneninitiative.

Die Kollektoren auf dem Gebäude schaffen derzeit 50 bis 55 Prozent des Stromverbrauchs. Deswegen sollen die oberen Geschosse mit ihren Gauben so umgestaltet werden, dass auch sie mit Solarpaneelen versehen können. Zudem träumt Bien davon, im Boden rund um das Gebäude begehbare Photovoltaik-Platten einzulassen.

Pläne hat er auch für den von Mülltonnen dominierten Hinterhof: Hier sollen vertikale Gärten entstehen, die über mehrere Stockwerke an der Rückseite des Gebäudes emporranken.

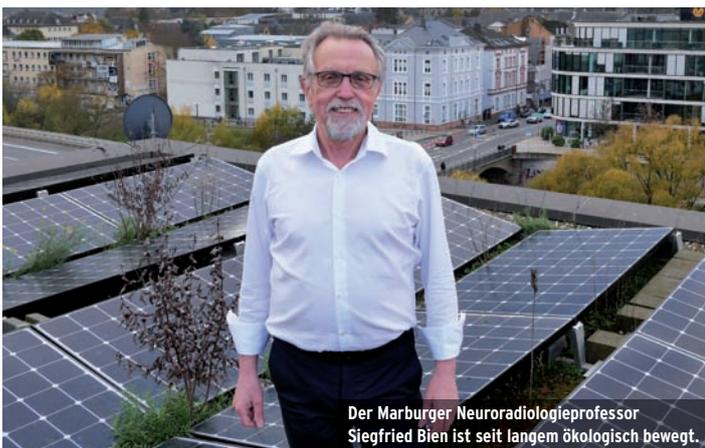
Weiter ist er mit der zweiten Nutzung der drei MRT, deren Abwärme bis vor wenigen Wochen noch auf den Hinterhof geblasen wurde. Nun wird die Abwärme mittels Wärmetauscher zum Heizen verwendet. Dieser Wärmekreislauf soll das gesamte Ärztehaus völlig unabhängig von fossiler Energie machen. Bien ist davon überzeugt, dass die Abwärme aus-

reicht, um das Gebäude im Winter zu heizen. Derzeit wird allerdings noch überprüft, bei welchen Außentemperaturen es vielleicht doch Probleme gibt und wie groß der Pufferspeicher sein muss. Dazu wird das Modellprojekt von der Universität Kassel wissenschaftlich begleitet.

Betrieben wird die Anlage von den Marburger Stadtwerken, die einen 15-jährigen Wärmeliefervertrag zur Refinanzierung mit Gebäudeeigentümer Bien geschlossen haben. 50 Menschen, darunter zwölf Ärztinnen und Ärzte, arbeiten heute im MVZ. Den Medizinern verkauft Bien seine Abwärme zum Gaspreis von 2017 - „egal, was Putin noch macht“.

Unkompliziert sei das alles nicht, räumt Bien ein. Aber als Marathonläufer hat der 69-Jährige einen langen Atem. Und die Leute hätten ihn schon für verrückt erklärt, als er vor gut 20 Jahren seine Villa klimaneutral machte: „Alle haben gesagt, der spinnt, der Bien“, erzählt er: „Nach sieben Jahren war ich in den schwarzen Zahlen.“ Nun hofft er, dass sein Projekt zum Vorreiter für andere Radiologiezentren in Deutschland wird.

Gesa Coordes



Der Marburger Neuroradiologieprofessor Siegfried Bien ist seit langem ökologisch bewegt.



Zerstörungen in Iskenderun. Fotos: Chris Schmetz

Langfristiger Einsatz

Die Marburger Hilfsorganisation Terra Tech in den Erdbebengebieten

Gut einen Monat nach dem schweren Erdbeben im türkisch-syrischen Grenzgebiet ist die Katastrophe, die mehr als 53.000 Menschenleben gefordert hat, weitestgehend aus den Schlagzeilen verschwunden. „In den von dem Beben betroffenen Regionen fehlt es aber noch an allem“, sagt Chris Schmetz von der Marburger Hilfsorganisation Terra Tech. Eine Woche war er mit einem Kollegen in der Türkei vor Ort, um mit Partnerorganisationen weitere Hilfsmaßnahmen abzustimmen und neue Kooperationspartner zu finden. „In den Zeltstädten, die wir besucht ha-

ben, klagen die ehrenamtlichen Helfer, dass von der Regierung kaum Unterstützung kommt“, berichtet Schmetz. Immer noch schliefen Menschen in Autos, weil es bis heute viel zu wenig Zelte gebe. In den zerstörten Innenstädten, aus denen die Schuttberge von LKW-Kolonnen abtransportiert würden, sei es angeraten, Masken zu tragen - zum Schutz vor krebserregenden Asbest-Staub.

In den ersten Wochen nach dem Beben hatte für Terra Tech die Verteilung von Lebensmitteln und weiteren Hilfsgütern oberste Priorität. Schmetz: „Ein Lebensmittel-

einkauf für 750 Euro deckt ein Mittagessen für 1000 Menschen in einem Zeltlager.“ So arbeitet Terra Tech etwa in Gaziantep mit einem türkischen Kulturverein zusammen, der die Menschen in den Zeltstädten mit Lebensmitteln oder Lebensmittelkarten für die Supermärkte unterstützt. „Die Stadt hat in den vergangenen Jahren 600.000 syrische Flüchtlinge aufgenommen, die jetzt auch vor dem Nichts stehen“, berichtet Schmetz.

Kurzfristiges Ziel des Auslandseinsatzes von Terra Tech ist auch die Versorgung der betroffenen Menschen in abgelegenen Berg-

dörfern. Denn dort komme die dringend benötigte Hilfe nur langsam an, hat Schmetz erfahren. Erschwert werde die Situation für Überlebende und Helfende durch den Winter in der Region. Nachts würden teilweise immer noch Minusgrade gemessen.

In den nächsten Monaten will die Marburger Hilfsorganisation mit örtlichen Partnern außerdem psychologische Unterstützung zur Bewältigung der traumatischen Erfahrungen anbieten. Langfristig ist das Ziel von Terra Tech, Kooperationspartnerschaften aufzubauen, um umfassende Katastrophenvorsorge in den Erdbebengebieten in der Türkei und Syrien zu ermöglichen. Zeitgleich müssten Strukturen aufgebaut und erneuert werden, um die Gefahr von Infektionskrankheiten wie Cholera durch verunreinigte Lebensmittel oder kontaminiertes Wasser zu begrenzen.

„Die Regierung spricht von einem Wiederaufbau in einem Jahr. Die Menschen glauben das nicht und richten sich auf zwei bis drei Jahre ein“, berichtet Schmetz. Die Wut insbesondere auf die Behörden und die Regierung sei allgegenwärtig. Einer der Hauptvorwürfe sei, dass auch viele nach 2010 gebaute Gebäude eingestürzt seien, obgleich eine „Erdbebensteuer“ und damals eingeführte neue Bauvorschriften für erdbebensichere Gebäude hätten sorgen sollen.

kro

Weitere Info über die Terra-Tech-Hilfsprojekte:
www.terratech-ngo.de/portfolio/erdbeben-tuerkei-und-syrien/
 Spendenkonto: IBAN: DE46 5335 0000 0000 0444 40



Ein Bewohner von Gaziantep berichtet von dem Erdbeben.



Lebensmittelverteilung in Kahramanmaraş.

Weiter geht's auf Schloss Biedenkopf

Vereine können Biergarten im Schloss Biedenkopf nutzen

Wie geht es mit der Zukunft von Schloss Biedenkopf weiter? Wie kann das Wahrzeichen der 13.000-Einwohner-Stadt im Hinterland attraktiver gestaltet werden? Nachdem der Pächter der Schlossgastronomie im vergangenen Jahr gekündigt hat, hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf als Schlosseigner genau dies Bürgerinnen und Bürger befragt. Das Ergebnis: Neben dem Wunsch, das Restaurant wieder verlässlich besuchen zu können, ist den Menschen in Biedenkopf auch die Entwicklung eines Gesamtkonzepts für das Schlossareal ein wichtiges Anliegen.

Als Zwischenlösung auf diesem Weg stellt der Kreis in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt Biedenkopf den Biergarten am Schloss für Vereine und Interessierte kostenlos zur Verfügung. Damit wollen Kreis und Stadt den Nutzenden ermöglichen, dort ein kleines gastronomisches Angebot einzurichten. Besucherinnen und Besucher des Schlosses können sich im Sommer zudem auf ein Kulturprogramm im Schlosshof freuen.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Stadt Biedenkopf bereiten die entsprechende Vereinbarung vor, auf deren Grundlage der Biergarten am Schloss Biedenkopf für Vereine und Interessierte zur Verfügung gestellt werden kann und hoffen auf eine Vielzahl von Bewerbungen. Kreis und Stadt wollen so zudem auch das Schloss beleben und die Vereine fördern.



Öffnet im Sommer wieder der Schloss-Biergarten? Foto: Georg Kronenberg

Für Gäste des jeweiligen gastronomischen Angebots werden außerdem auch die Sanitäranlagen des kreiseigenen Schlosses kostenfrei zur Verfügung gestellt, der Kreis wird sich auch um die Reinigung dieser kümmern. Als weiteren Anreiz für Besucherinnen und Besucher entwickelt der Kreis aktuell ein Kulturprogramm, das für den Schlosshof vorgesehen ist.

„Es freut mich sehr, dass wir mit der Stadt Biedenkopf zu einer Vereinbarung kommen werden, in deren Rahmen wir eine Nutzung und Belegung des Biergartens am Schloss hinbekommen werden. Damit dokumentieren wir auch unser gemeinsames Interesse, das gesamte Areal weiterzuentwickeln. Und gleichzeitig können wir das Ehrenamt und die Vereine in Biedenkopf unterstützen“, betont Landrat Jens Womelsdorf.

„Der Biergarten am Schloss besitzt eine außergewöhnliche Atmosphäre mit einem wunderschönen Blick über unsere waldbreiche Mittelgebirgslandschaft ins Lahntal“, sagt Biedenkopfs Bürgermeister Jochen Achenbach. Er hofft

auf interessierte Vereine, die den Biergarten bewirtschaften wollen. Achenbach: „Das wäre ein echter Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger.“

pe

Informationen & Ansprechpartner

Die Stadt Biedenkopf will in Kürze mit den Biedenkopfer Vereinen Gespräche über die Möglichkeiten der Nutzung führen.

Weitere Informationen gibt es bei Steffen Keiner von der Biedenkopfer Stadtverwaltung, Telefon: 06461/704-190 oder per E-Mail an s.keiner@biedenkopf.de.

Rezepte gegen rechts

Fachtagung zur Demokratieförderung am 23. März

Verschwörungstheorien mit menschenfeindlichen Inhalten werden im Netz gestreut. Rechtsextreme Hetze verbreitet sich viral in rasender Geschwindigkeit. Verbale oder tätige rechtsextreme Angriffe im Alltag erleben immer mehr Menschen. „Bei so viel welt- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen und Katastrophen steigt die Gefahr rechtsextremer und demokratiefeindlicher Haltungen. Hier spielt das Internet eine gefährliche Rolle. Der Bildungsbereich muss sich seiner politischen Verantwortung bewusster werden denn je“, sagt Arbeit-und-Bildung-Geschäftsführerin Kordula Weber. Deshalb lädt der Marburger Ver-

ein Fachleute aus den Universitäten Frankfurt, Wiesbaden und Marburg sowie die Marburger Polizei am 23. März zu einer Fachtagung zum Thema Demokratieförderung ein. Sie sollen über politisch motivierte Kriminalität von Rechts informieren, über aktuelle Herausforderungen einer Erziehung nach Auschwitz, über psychologische Mechanismen, die Rechtsextremismus begünstigen, über Ansätze und Spannungsfelder im Bildungsbereich und schließlich über Möglichkeiten zum Aufbau einer Gegenkultur. Bereits vor zwei Jahren wurde die Abteilung für politische Bildung bei Arbeit und Bildung e.V. neu aufgebaut, um sich mit Fragen

zum Rechtsextremismus zu beschäftigen und neue Angebote zu etablieren. Für Abteilungsleiter Felix Klinger ist es wichtig, „dass Menschen, die in Erziehung und Lehre aktiv sind, den Bildungsauftrag zur Demokratieförderung erkennen und ernst nehmen. Neben anderen Faktoren ist es die Erziehung, die dazu beiträgt, dass so etwas wie Auschwitz nicht mehr möglich sein wird,“ so Klinger.

pe

Termin:

**Do, 23. März,
10-15 Uhr, Waggonhalle**

Interessierte können sich bis zum 20. März anmelden bei sekretariat@arbeit-und-bildung.de



Fachleute von den Universitäten Frankfurt, Wiesbaden, Marburg und von der Marburger Polizei diskutieren zum Thema. Foto: Shutterstock

Spiel mit der Wortbedeutung

Fotoausstellung „Weg – weg“ im Haus der Ortenberggemeinde

Auf die Schnelle betrachtet, scheint die Bezeichnung „Weg“ eindeutig zu sein. Täglich gehen, laufen oder fahren wir Wege. Wege verbinden zwei voneinander entfernte Orte, die von Menschen oder Tieren, zu Fuß oder mit Hilfsmittel zurückgelegt werden. Dabei entfernen wir uns von einem Ort und sind plötzlich

weg. Und schon beginnt das Spiel mit der Wortbedeutung und wird zur fotografischen Herausforderung, der sich die Fotografinnen und Fotografen der Blauen Linse in ihrer Ausstellung „Weg – weg“ im Haus der Ortenberggemeinde stellen.

So sind Wege im geografischen Sinn ebenso zu sehen wie Wege in

zeiträumlicher Bedeutung, wenn ein verlassener Gebäudekomplex auf dem Weg zu einer Nutzungsänderung gezeigt wird oder Fotografien auf längst Vergangenes verweisen. Wie ein Pendel schwingen die fotografischen Beiträge zwischen den Wortbedeutungen hin und her.

Einen alles verschluckenden Herbstnebel zeigt etwa Peter Beltz in seinen Bildern „Marburg weg“. Bei Andrea Freisbergs zarter Morgenstimmung liegt der Weg noch im Schatten, doch schon lichtet sich der Nebel und die ersten Sonnenstrahlen brechen durch. Heike Heuser zeigt in ihrer abstrakten Serie „Naturwege“ durch menschliches Eingreifen verursachte Spuren und Wege in der Natur zwischen Erde und Himmel vom Frühjahr bis Winter. Reinhard Kellers Fotoreihen erzählen von „Überwegen“, an denen Menschen Straßen überqueren, flüchtige Momente nur. Chris Schmetz beobachtet in seiner Serie „Auf DEM Weg“, wie unterschiedlich Menschen einem vermeintlichen gleichen Ziel entgegenstreben. Dass auch tierische Zeitgenossen Wege zurücklegen,

erzählt Edgar Zieser in einer kurzen Geschichte von der Lust der Schnecken und des Menschen Leid.

Dass Wege nicht immer eindeutig sind, erkennt man bei einem Projekt von Friedemann Korff mit Anne Strecke, die im südlichen Afrika erleben, dass Wege auch mal „weg“ sein können.

Wie Vergangenes Erinnerungen wachruft, wird in der Serie von Armin Bender betont. Zwanzig Jahre sind vergangen, doch 9/11 wirkt bis heute; er lebte davor in New York und erinnert sich. In Erhart Dettmerings Beitrag sind Spuren des Vergänglichen an der Außenseite des Marburger Elisabethaltars zu sehen. Dagegen erinnert Gudrun Niessner-Wild in ihrer Serie „Ei(n) weg“ mit einem Augenzwinkern an das Vergehen des Materiiellen. Wenn Susanne Saker die Beelitz-Heilstätten, die halbverfallenen Sanatorien mit ihrem morbiden Charme präsentiert, zeigt sie damit, wie man sich um einen „Weg weg“ vom Gruselimago dieses Ortes und seiner Geschichte hin zum Erlebnispark für die ganze Familie bemüht.

pe

Vernissage:

Sa 25.3. 18 Uhr,

Haus der Ortenberggemeinde

Weitere Öffnungszeiten: Auf Anfrage bei Pit Metz (0163/6013115)



Reinhard Kellers Fotoreihen halten flüchtige Momente fest. Foto: Reinhard Keller

Hochkarätig

„Literarischer Frühling“

Zum „Literarischen Frühling in der Heimat der Brüder Grimm“ lädt ein hochkarätiges Programm in einzigartige Kulturlandschaft. Das nordhessische Festival bietet vom 24. März bis zum 2. April ein Programm mit über 20 renommierten Künstlerinnen und Künstlern an, darunter Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller, Mario Adorf und Iris Berben, der Sänger und Poet Wolf Biermann, die Schriftstellerinnen und Schriftsteller Juri Andruchowitsch, Jörg Bong alias Jean-Luc Bannalec, Wolfgang Büscher, Wladimir Kaminer und Stephan Thome, die Journalistin und Autorin Dorothee Röhrig, der Krimi-Autor und Kabarettist Jörg Maurer, der langjährige China-Korrespondent Kai Strittmatter, die Historiker Andreas Rödder und Rainer von Hessen, die Literaturkritikerinnen Thea Dorn und Anne-Dore Krohn

sowie der Literaturkritiker Denis Scheck.

„Zeit läuft - Wie schaffen wir den Wandel?“ lautet das Motto des Festivals, das zusammenführt, was Literatur und Kunst im besten Sinne ausmachen kann: eine tiefe Diagnostik der gesellschaftlichen Gegenwart und sinnlichen Genuss, wofür die historischen Orte im Landkreis Waldeck-Frankenberg den Resonanzraum bieten. Zur Eröffnung kommt Stephan Thome aus Taiwan mit seinem jüngsten Roman „Pflaumenregen“, den er im Gespräch mit Denis Scheck vorstellt. Tags darauf diskutiert Stephan Thome mit Kai Strittmatter, über die Gefahren einer digitalen Diktatur in China. Von ihren Erfahrungen mit Diktatur und Willkür in Osteuropa berichtet Herta Müller sowie der ukrainische Schriftsteller Juri Andruchowitsch. Der Historiker An-

dreas Rödder spricht mit Thea Dorn über den wachsenden Mangel an Toleranz in unserer Gesellschaft. Wladimir Kaminer spießt deutsche Marotten auf, und Wolfgang Büscher beleuchtet seine Wanderung von Berlin nach Moskau vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Ereignisse neu. Jörg Bong erinnert an die Deutsche Revolution von 1848/49 und präsentiert seinen jüngsten Bretagne-Krimi, verfasst unter dem Künstlernamen Jean-Luc Bannalec. Zum ersten Mal stellt der bekannte Spannungsauteur Jörg Maurer seinen fantasievoll kuriosen Roman „Shorty“ vor. Rainer von Hessen zeigt historische Verbindungen zwischen dem nordhessischen Battenberg und dem europäischen Adelsgeschlecht der Mountbattens auf.

Zu den weiteren Höhepunkten gehören der Auftritt des Liedermachers und Poeten Wolf Biermann wie auch eine gemeinsame Veranstaltung von Mario Adorf und Iris Berben, in der die beiden im Gespräch mit Hubertus Meyer-Burckhardt von ihren Rollen in

Literaturverfilmungen erzählen. Das aktuelle und komplette Veranstaltungsprogramm unter www.literarischer-fruehling.de

pe/MiA



Auch Wladimir Kaminer kommt. Foto: Michael Ihle

Ausstellungen

• 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„PANDEMIENEN“ - Bilder von Petra Börner. (bis 18.3.)

• Alte Kirche Niederweimar

Lindenweg 13 - 35096 Weimar/Lahn
jeweils von 13-17 Uhr
Thorsten John: „Heimat - von oben“. Formen - Linien - Strukturen mit der Drohne fotografiert. (19.3. & 26.3.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13.00, Do 15-18 Uhr
„Wir sehen gut aus! Wir sind schön!“ - Fotoprojekt der AG Freizeit e.V. (bis 29.3.)

• Café am Markt

Markt 9
Mo-Do 9-18, Fr-Sa 9-23, So 10-18 Uhr
„Timeless“ - Fotoausstellung von Karlheinz Schuhmacher. (bis 30.8.)

• Daniels Garten

Hassenhäuser Str. 5, 35112 Fronhausen
Mi-Fr 14.30-18, Sa 10-18, So 13-17.30 Uhr
„Black and Light“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 16.4.)

• Die Foto Passage

Marburg Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„KoNtRaStE“ - Gruppenausstellung Mitglieder der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. Eröffnung: Do 23.3., 17 Uhr. (bis März 24)

• Galerie Auf Zeit

Marktstraße 11, 35279 Neustadt
Di/Do 14.30-16.30, Mi/Fr 10-12 Uhr
„Faszination Korallenriff“ - Unterwasserfotografie von Holger Armbrüster. (bis 6.4.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
Manja Henkel: Zeichnung, Kalligrafie, Druckgrafik. (bis 30.3.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,
Jeden 1. Sa im Monat 11-15 Uhr, und auf Anfrage (0176/61731093).
Karlheinz Schumacher: „Fotoästhetik“.

• Grundtreff Ebsdorfergrund

Hirtewiesenstraße 16, 35085
Vormittags nach Anm. unter 06424 3533 oder grundtreff@ebsdorfergrund.de
„Fly to the Sky“ - Waldphilosophin Samya Bascha-Döringer. Vernissage: So 19.3., 14.30-16 Uhr mit Fotokunst und Performance.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.
Sonderausstellung: „Hebammen in Hessen - Gestern und Heute“ (bis 4.6.)

• Hofgut Fleckenbühl

Cölbe Schönstadt
Tägl. 9-20 Uhr
Fotogruppe 1.0: „KONSUM“. (bis 26.3.)

• Kerner Marburg

Lutherischer Kirchhof 3
je Sa-So 10-18 Uhr (Ausnahme: So 19.03. 13-18 Uhr). Individuelle Termine auf Anfrage an mmuetze-photography.de
„Indien - Zwischen Armut und Aufstieg“ - Marcel Mütze. Vernissage: Fr 17.3., 19 Uhr (bis 9.4.)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Der Richtsberg im Wandel der Zeit“ - Die Entwicklung des Stadteils anhand von historischen Bildern.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„Architecture Transformed - Das digitale Bild in der Architektur 1980-2020“. (bis 23.4.)

• Lebenshilfe Landesverband e.V.

Raiffeisenstraße 18, 35043 Cappel
Mo-Fr 9-15 Uhr
„Die Natur ist voller Wunder“ - Fotos von Jens Jesberg und Michael Blauschies. (bis 31.8.)

• Leitz Park Wald Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
„Alberto Venzago: Stylist der Wirklichkeit“ - Fotoausstellung von Alberto Venzago. (bis 14.5.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
Eine Passionsausstellung von Harald Häuser im Zusammenhang mit der Aufführung der Messe in h-moll von J. S. Bach durch die Kurhessische Kantorei Marburg. (bis 24.6.)
Kirchhof-Outdoor: „Trotz Reichtum arm“ - eine Ausstellung über die Ausbeutung der planetaren Ressourcen und die damit verbundenen Ungleichheitsverhältnisse zwischen Globalem Süden und Globalem Norden.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Heaven and Hell“ - Sophia Domagala. (bis 30.3.)
Foyer: „WELTEN“ - experimentellen Umgang mit der Fotografie am Risographen von Ruiqi Ren, Xingye Huang und Yuqing Fan (bis 30.3.)

• Näh- und Märchenstube

Schmaleichertorstraße 2, Rauschenberg
Nach Vereinbarung 0171-9947002
„Tierfotografie von Nah und Fern“ - Michael Blauschies und Jens Jesberg (bis 2.4.)

• Rathaus Marburg

Markt 1,
Mo-Mi 7-16, Do 7-18, Fr 7-12.30 Uhr.
„Stück für Stück“ - spannende Rückblicke auf die Stadtgeschichte mit 35 persönlichen Objekten von Marburger*innen in den Mittelpunkt. (bis 23.4.)

• Restaurant Colosseo

Deutschhausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 und 17.30-00 Uhr
„Ein Waschtag an der Lahn“ - Fotos zum historischen Alltag am Biegen.

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„(Schau-)Fenster“ - Gemeinschaftsausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
gleis3eck: „20x22“ - Drei individuelle Fotoserien zu Spuren individuellen Lebens. (bis 17.4.)

• Stadtbücherei Marburg

Ketzerbach 1
Di, Do, Fr 12-18.30, Mi, Sa 10-14 Uhr



Marcel Mütze: „Indien - Zwischen Armut und Aufstieg“
Kerner Marburg



Karlheinz Schuhmacher: „Leben und Farbe“
Tischlerei Eidam, Lohra

„Un'scharf“ - Fotografien von Inka Dominick. (bis 30.4.)

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
„Raumgreifend“ - Malerei von Andrea Simon. (bis 26.3.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr
Dauerausstellung: Eine repräsentative Auswahl der reichen Grabungsfunde seit Anfang des 19. Jahrhunderts.

• Tobis Bistro&Restaurant

Bahnhofstr. 13-19, 35102 Lohra
Mi-Fr, So 11.30-14 & 17-22, Sa 17-22.30 Uhr
„Gold“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 28.5.)

• Tischlerei Eidam

In der Pitz 10, 35102 Lohra
Sa 18.3., 15-19, So 19.3. 13-17 Uhr
„Leben und Farbe“ - Sa 18.3., 15 Uhr Gemeinschaftsfotoausstellung mit Künstlergesprächen.

• TurmCafé Spiegelslusturm

Hermann-Bauer-Weg 2
Mo, Mi-Sa 12-17, So 11-18 Uhr

„Gesichter“ - Unterscheidliche Techniken von Gerda Waha (bis 28.4.)

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Verkehrte Welten“ - Fotografien von Andreas Maria Schäfer (bis 31.3.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene 1
„360 Grad“ - Hans-Walter Fritsch präsentiert Fotos von überraschenden Perspektiven innerhalb und außerhalb des Klinikums und lädt zum Rätsellösen ein. (bis 31.07.)

• Universitätskirche Marburg

Reitgasse 2, Täglich 9-19 Uhr
„Lost Places“ - Angelika Schönborn, Rainer Zuch. (bis 31.3.)

• vhs Marburg

Deutschhausstraße 38, 18-21 Uhr
„10. Marburger Fototage“ - Einzel- und Gruppenausstellungen der Dozenten und des Orgateams, von Kursteilnehmenden, der Mitglieder der FotoCommunityMarburg und der Gastfotografin Caroline Heinke.



Fil am Fr in der Waggonhalle. Foto: Reiner Mich



Ron Minis am Mi im KFZ. Foto: Mariana Stebenva

Kultur

17.3. - 23.3. *to go*

MUSIK

Fil
„Cringe!“
Ein-Mann-Musical
Fr 17.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Fil, der freundliche Spinner aus der Nachbarschaft erfüllt sich in diesem Jahr einen langgehegten Traum und führt sein zweites selbstgeschriebenes Ein-Mann-Musical auf. Schon das erste - eine mitreißende wiewohl auch zweifelt und depressiv machende Darstellung des tölpelhaft erfolglosen Wirkens von Mozarts kleiner Schwester („Nannerl - ein Leben im Schatten“) war ein großer Erfolg. Und nun also „Cringe!“: Song reiht sich an Song, Melodie gleitet in Rhythmus über, Takt verschwindet in Refrain. Emotionen steigen auf wie Seifenblasen, eine Kaskade an Eindrücken steigert sich bis zum fulminanten Finale und da-

nach geht es noch 45 Minuten relativ gemäßigt weiter.

„Marburg Calling“
mit Kamanko, Flimboy und Effy Brie
Indie-Rock
Fr 17.3. 20.30, KFZ

Bei der ersten Ausgabe der Reihe „Marburg Calling“ im neuen Jahr wird es mit den Formationen Kamanko, Flimboy und Effy Brie indiemäßig-rockig.

Kamanko ist eine Avantgarde-Rock-Band, die mit ihrem opulenten Soundbild mit Gitarrenstyles und der markanten Stimme von Sänger Lucas auf experimentellem Wege ein Gesamtkunstwerk kreieren wollen. Die Band war bereits Toursupport für First Breath After Coma.

Flimboys Songs orientieren sich an den zahlreichen britischen und amerikanischen Indie-Bands, die seit Mitte der 2000er Jahre auch die deutschen Festivals bespielen: Bloc Party, Two Door Cinema Club etwa, aber auch The Districts oder Wallows. Anfang 2023 erschien Flimboys dritte EP „It's All Just Clouds“.

Mit Vorbildern wie Isolation Berlin, Faber, Kraftklub und Alli Neumann

steigt Effy Brie in die deutsche Indie-Rock Szene ein. Schonungslos und farbenfroh schreibt sie über den Übermut der Jugend zwischen Größenwahn und Selbstzerfall. Und alles, was noch drumherum passiert. In der Hoffnunglosigkeit derber Kneipenromantik verliert es sich schnell, aber die Realität schlägt sich mit ihren feministischen Texten und bitterem Zynismus immer wieder durch.

Dobranotch
Roots-Musik

Fr 17.3. 21 Uhr, Q

Das musikalische Abenteuer begann in den Straßen der französischen Stadt Nantes. Seit mehr als zwanzig Jahren bringt die Band Dobranotch der Welt die unbändige Energie der Roots-Musik: Jüdisch, Russisch, Balkan, Roma. In der Philharmonie klingen sie wie raffinierte Künstler, in einem Club oder auf einem Festival versetzen sie das Publikum in eine tanzende Trance, und wenn sie von der Bühne herunterkommen, sind sie das Orchester für einen magischen Karneval.

NI-KA & The JLF Project
Doppelkonzert
Soul, Rhythm & Blues

So 19.3. 21 Uhr, Q

Seit gut drei Jahren schreibt NI-KA nun ihre eigene Musik, letzten Juli veröffentlichte sie ihre erste EP „Soulize“. Als Fan von deutscher Soul-Musik ließ NI-KA sich schon früh von Künstlern wie Joy Denalane, Glashaus und Max Mutzke inspirieren. Ihre Idole Sade oder Anita Baker kommen musikalisch allerdings aus dem 80ern. Und genau das hört man in ihren Songs: NI-KA bringt den 80er-Sound zeitgemäß zurück.

Die zweite Band des Abends ist The JLF Project. In ihren Eigenkompositionen bringt die Formation Jazz mit lässigen R'n'B-Grooves und Drum-and-Bass-Beats zusammen. Dabei liebt es

das Trio, mit rhythmischen und harmonischen Experimenten zu spielen und diese mit musikalisch Bekanntem zu verbinden. Improvisation ist ein zentrales Mittel der Gestaltung ihrer Musik, die dadurch jedes Mal aufs Neue lebendig und frisch klingt.

Ron Minis Trio

Jazz

Mi 22.3. 20.30 Uhr, KFZ

Mit seinem Jazz-Trio bewegt sich Ron Minis zwischen lyrischen Phrasen und energetischen Rhythmen, seine Songs sind in ihrer Vielfältigkeit kaum zu über treffen. Nachdem der israelische Musiker Mitglied verschiedener Projekte (hauptsächlich im Punk-, Noise- und Metal-Genre) war, bringt er sein Können nun in sein eigenes Jazz-Piano-Trio ein, das durch Schlagzeuger Yoyeg Gabay sowie den jungen Bassisten Bar Filipowicz komplettiert wird.

VORTRAG

Lydia Benecke
Die Psychologie des Bösen

Sa 18.3. 20 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Ist Hannibal Lecter tatsächlich der Prototyp eines Psychopathen? Haben alle Psychopathen das Bedürfnis, andere Menschen zu töten? Wie stellt die Kriminalpsychologie fest, ob ein Mensch psychopathisch ist? Wie entsteht eine psychopathische Persönlichkeit? Wie gelingt es manchen psychopathischen Serienmördern, über Jahrzehnte als liebevolle Familienväter und freundliche Nachbarn ein unauffälliges Leben zu führen? Warum werden nicht alle Psychopathen kriminell? Wie viel vom „Bösen“ steckt auch in „normalen“ Menschen? Dieser Vortrag beleuchtet die Gefühls- und Gedankenwelten psychopathischer Menschen - sowohl jener, die mit erschreckenden Verbrechen Schlagzeilen machten, als



Effy Brie am Freitag im KFZ. Foto: Nadine Schrey



Lydia Benecke am Sa im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Manfred Esser



Löwenherzen am Do im Großen Tasch. Foto: Consol Theater

auch jener, die ohne kriminelle Handlungen durchs Leben kommen und mitten unter uns sind. Diesen und anderen Fragen geht Kriminalpsychologin Lydia Benecke in ihrem Vortrag nach.

„Friedrich Carl Sell – Gute Freunde und ein Widersacher“

Buchvorstellung

Mo 20.3. 18.30 Uhr, vhs, Deutschhausstraße 38

Zur Erinnerung an Prof. Friedrich Carl Sell, einen Lehrer der Elisabethschule in den 1930er Jahren, hat Jürgen Hahn-Schröder Sells Lebenslauf im Detail rekonstruiert und in den historisch-politischen Kontext gestellt. Hahn-Schröder erläutert in seinem Buch, wie Sell der Ausgrenzungsstrategie der Nazis widerstand, warum die Familie Sell 1938 in die USA emigrieren musste und dass Sell unwissentlich einen lokalen Gegenspieler hatte: den einflussreichen Nazi Oskar Wolf, der die Vertreibung der Familie Sell wesentlich mitbewirkt hat.

Das Buch stellt die Frage, wie wir heute mit der NS-Vergangenheit von Marburger Bürgerinnen und Bürgern umgehen.

Eine Anmeldung für die Buchvorstellung bei der vhs ist erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei einer Mindestzahl von 6 Teilnehmenden statt. Anmeldung: www.vhs-marburg.de/kurssuche/kurs/Buchvorstellung-zu-Friedrich-Carl-Sell/V15250

**„Die Marburg kann mehr!“
Marzburg und Marienburg – Vorbilder für „die Marburg“?**

Doppelvortrag

Do 23.3. 19 Uhr, Staatsarchiv, Friedrichsplatz 15

Beim zweiten Vortragsabend der Initiative „Die Marburg kann mehr!“ berichten zwei Experten unter dem Motto „best practice“ über Burgen, die eine große Attraktivität besitzen, Museen beherbergen und von denen Mar-

burg bei der Entwicklung einer Zukunftsvision für das Landgrafenschloss lernen kann: die Marksburg am Rhein und die Marienburg in Westpreußen. Die Marksburg ist die einzige mittelalterliche Höhenburg im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal, die nie zerstört worden ist. 180.000 Touristen im Jahr kommen zu einer der bekanntesten Burgen in Deutschland. Gerd Wagner, der langjährige Geschäftsführer der Deutschen Burgenvereinigung und bis 2021 Burgvogt der Marksburg, berichtet über seine Erfahrungen.

Über das touristische Konzept der in Polen gelegenen Marienburg berichtet im zweiten Vortrag der Kunsthistoriker und Burgenforscher Christof Herrmann. Zwischen 1309 und 1457 war die Marienburg die Residenz des Hochmeisters des Deutschen Ordens und bildete den Mittelpunkt eines europaweit agierenden christlichen Ritterordens. Die riesige dreiteilige Anlage gilt als eine der größten Burgen der Welt und ist seit 200 Jahren ein vielbesuchtes Touristenziel.

Die von der Stadt geförderte Vortragsreihe der Initiative soll Hintergrundinformationen zum Landgrafenschloss liefern und Perspektiven für die Zukunft „der Marburg“ aufzeigen.

BÜHNE

Hessisches Landestheater Marburg „Wir, Kinski und ich“

Fr 17.3. 19.30 Uhr, Kleines Tasch

Wie fühlt es sich an, wenn ich nicht mehr mit Menschen sprechen kann? Wenn ich mich nicht aus meiner Wohnung traue? Wenn ich nicht einmal mehr meinen Briefkasten leeren kann?

In dem Stück „Wir, Kinski und ich“ kommen Menschen zu Wort, die einen Einblick gewähren in ein Leben mit ihren seelischen Krank-

heiten. Ein Abwägen aus Sprechen und Schweigen beginnt. Schweigen, aus Rücksichtnahme vor dem Gefühl der Betrachtenden. Und dem Insistieren auf dem, was ihnen wichtig ist, dabei unsagbar scheint und doch sagbar sein muss. Durch Verletzungen, Angst und Hoffnung hindurch legen sie ihren Blick auf die Welt und ihre persönlichen Geschichten frei.

Inspiziert durch authentische Porträts von Klientinnen und Klienten der Pestalozzi-Stiftung Hamburg entwerfen Wiebe Bökemeier und Metin Turan eine Vielstimmigkeit der Lebensbahnen, die aus dem Blick der Öffentlichkeit in die Stille hineingeraten sind.

KUSS

Slow Motion – Roller Coaster

So 19.3. 18 Uhr, Großes Tasch

Mit dem Stück „Slow Motion – Roller Coaster“ wird das „KUSS“-Festival, die 26. Hessische Kinder und Jugendtheaterwoche, in Marburg eröffnet. Die Handlung: Sieben Leute sind auf der Suche nach dem Kick und strampeln sich ab bis zur Erschöpfung. Doch dann heißt es „Stop“: Eine inszenierte Atempause zwischen Zeitlupe und Achterbahn, eine höchst physische und unterhaltsame Einladung ans Publikum, Halt zu machen und sich von der ständigen Aufregung, dem Leistungsdruck und vermeintlichen Normen loszusagen.

Bülent Ceylan „Luschtobjekt“

Comedy

Do 23.3. 20 Uhr, Buderus-Arena, Wetzlar

Von der „Generation Instagram“ lernen, heißt siegen lernen. Deswegen zeigt Bülent Ceylan seinem Publikum in der Show „Luschtobjekt“ nicht die kalte Schulter, sondern die rasierte Brust. Dabei bedient er alle nur denkbaren Geschlechter und Vorlieben: osma-

nophile Kurpfalz-Lover, Langhaar-Fetischisten oder Liebhaber großer Nasen und kleiner Bärte.

Und wer Intelligenz sexy findet, wird natürlich auch befriedigt nach Hause gehen.

Aber Bülent macht sich in seinem zwölften Live-Programm nicht nur selbst zum „Luschtobjekt“, er macht sich auch über diverse andere lustig. Über seine eigenen (Frauenfüße und Nutella) und über die anderer Leute. Denn heute kann offenbar alles ein „Luschtobjekt“ sein: Autos, Smartphones, Roboter

Es gibt sogar Menschen, die Bäume lieben. Und weil der Donnergott Thor bekanntlich Mannheimer ist, verrät er bei Bülent weltexklusiv und zum ersten Mal, wann und wie bei ihm der Hammer hängt. Das wird luschtig, versprochen!

KUSS

Löwenherzen

von Nino Haratischwili

Do 23.3. 11.15 Uhr, Großes Tasch

Der Löwe mit dem schiefen Auge ist auf dem Weg nach Europa - mit einer wichtigen Mission: er soll Gott einen Brief von Anand überbringen. Anand ist neun und hat den Löwen selbst genäht, in einer Fabrik in Bangladesh.

Der Löwe trifft während seiner abenteuerlichen Reise um die Welt auf Kinder in verschiedensten geografischen und sozialen Lebensumständen. Und alle diese Kinder sind stark und kompetent, lassen sich nicht unterkriegen und finden kreative und visionäre Lösungen für sich und andere - echte Löwenherzen eben.

Die georgisch-deutsche Theaterregisseurin und Autorin Nino Haratischwili, die durch ihre Romane „Das achte Leben (für Brilka)“ und „Die Katze und der General“ bekannt wurde, hat mit „Löwenherzen“ 2021 den Mülheimer Kinderstücke-Preis gewonnen.

pe/kro

KINOPROGRAMM

16.03. - 22.03.2023

CINEPLEX

NEU: Shazam! Fury of the Gods

ab 12 J.,
tägl. 16.45 + 20.00>(*Di 19.45),
Fr + Sa 14.30 + 23.00, So 14.30
OV: So 11.30

NEU: Der Pfau

ab 12 J.,
tägl. 17.30>(*Sa 17.00) + 20.30, So 11.45

Ant-Man and the Wasp: Quantumania

ab 12 J.,
3D: Sa + So 17.15
2D: Do, Fr, Di + Mi 17.15, Mo 17.15 + 20.00

Avatar 2: The Way of Water (Nominiert für 4 Oscars)

ab 12 J.,
HFR 3D: Do, Mo + Di 19.00, Fr + So 15.00 +
19.00, Sa 16.00, Mi 16.45

Creed III

ab 12 J., tägl. 17.30, Do + So - Di 20.30,
Fr + Sa 20.30 + 23.15

Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch (Nominiert für 1 Oscar)

ab 6 J., 2D: Fr - So 14.45

Der Räuber Hotzenplotz

ab 0 J., So 11.45

Die drei ??? - Erbe des Drachen

ab 6 J., Do, Di + Mi 17.00, Fr 14.30 + 17.00,
Sa + So 14.30, Mo 16.45

Die Fabelmans

ab 12 J., Do - So + Di 19.30, Mo 16.45

Die Schule der magischen Tiere 2

ab 0 J., So 11.45

Lucy ist jetzt Ganster

ab 6 J., Fr 14.45, Sa + So 14.15

Magic Mike: The Last Dance

ab 12 J., Fr + Sa 22.45

Maurice der Kater

ab 6 J., Fr - So 15.00

Mumien - Ein total verwickeltes Abenteuer

ab 6 J., Fr + Sa 14.30, So 14.15

Plane

ab 16 J., Fr + Sa 23.00, Di 22.45

Scream VI

ab 18 J.,
tägl. 20.15>(*Mi 20.30), Fr + Sa 23.10

Sonne und Beton

ab 12 J., tägl. 17.15 + 20.15 + Sa 23.00

What's Love Got to Do with It?

ab 6 J., So 11.30

Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

ab 0 J., So 13.00

SPECIALS

Richard Wagner: Lohengrin

Live aus der Metropolitan Opera, New York
Sa 17.00

Im Westen nichts Neues

(Ausgezeichnet mit 4 Oscars)
ab 16 J., So 11.30
(außerdem Do 16.30, Fr 16.30 + 19.45,
Sa + Mi 19.45 im Capitol-Center)

Demon Slayer: To the Swordsmith Village

OmU: So 16.45

Sneak Preview

Di 22.30
OV: Di 22.30

Louis Tomlison: All of Those Voices

Mi 19.30

John Wick: Kapitel 4

OP-Vorpremiere
ab 18 J., Mi 20.00

Turandot

Live aus dem Royal Opera, House London
Mi 20.15

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Inside

ab 12 J.,
tägl. 20.30

Die Aussprache

ab 12 J., Do, Sa+So, Mi 17.00

Die Eiche - Mein Zuhause

ab 0 J.,
Fr + Mo - Di 17.30, Sa + So 14.45, 16.00 +
17.30, Mi 16.00

Ein Mann namens Otto

ab 12 J.,
Fr + Mo +Di, 17.30, Sa + So 17.45

Everything Everywhere All At Once (Ausgezeichnet als bester Film)

ab 16 J.,
Do, Mo + Di 19.45
OmU: So 19.45

Im Westen nichts Neues

(Ausgezeichnet mit 4 Oskars)
ab 16 J.,
Do 16.30, Fr 16.30 + 19.45, Sa + Mi 19.45
(außerdem So 11.30 im Cineplex)

Tár

ab 12 J.,
Do - Sa 19.30, Mo - Mi 16.15 + 19.30
OmU: So 19.30

The Banshees of Inisherin

ab 16 J.,
Do + Mi 20.15
OmU: So 20.15

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

ab 12 J.,
tägl. 17.15, Fr, Sa, Mo + Di 20.15

Was man von hier aus sehen kann

ab 12 J., Do,18.00, Sa + So 14.45, Mi 18.00

SPECIALS

Die drei ??? - Erbe des Drachen

Filmhits für Kinokids
Sa + So 14.00

Janosch - Komm wir finden einen Schatz (WA 2021)

Filmhits für Kinokids
Sa + So 15.00



Muntere Mörderjagd „Der Pfau“

Bereits beim Eintreffen von Investmentbankerin Linda Bachmann und ihrem Team auf dem Landsitz von Lord und Lady McIntosh stehen die Zeichen für ein entspanntes Wochenende in Schottland nicht gut: Die Jahresbilanz ist mies, die Kollegen beobachten sich und ihre Chefin argwöhnisch, und es geht das Gerücht um, dass bald ein Compliance-Mitarbeiter das Team neu strukturieren soll. Zu allem Überfluss ist das Anwesen wenig behaglich, darüber können auch die Künste von Köchin Helen nicht hinwegtäuschen, und die Methoden der jungen Seminarleiterin Rebecca scheinen auch eher fragwürdig. Als dann erst der Lieblingspfaue des Lords und dann die Lieblingsgans der Lady verschwinden, sind weiterer Streit und Chaos vorprogrammiert. Und schließlich beginnt es auch noch zu schneien ...

Wenn in „Der Pfau“ ein harmloses Teambuilding Existenzängste schürt, ein verrückter Pfaue auf die Farbe Blau mit Zerstörung reagiert und Investmentbanker in der schottischen Einöde ohne Mobilfunksignal einschneien, ist Eskalation vorprogrammiert. Doch wer will hier eigentlich wem ans Leder? In der raffinierten „Cluedo“-Variation ist nichts wie es scheint und der schöne Schein so brüchlich wie die Fassade des sanierungsbedürftigen Herrenhauses, in dem ein launiger Wochenendtrip zur munteren Mörderjagd mutiert.

Mit „Der Pfau“ verfilmt Lutz Heineking Jr. den gleichnamigen Bestseller von Isabel Bogdan als absurd-komische Kino-Komödie. Der Regisseur, Produzent und Autor gilt als „einer der gefragtesten Kreativen, von dem Sie vielleicht noch nie etwas gehört haben“. Sein Markenzeichen: pointiert-witziges filmisches Erzählen im situativen Zusammenspiel mit seinen Schauspielern. Dies stellt Heineking Jr. nun auch in seinem Kinoregiedebüt unter Beweis, voller Suspense, geschliffenem Wortwitz, Sarkasmus und stets am Rande menschlicher und verbaler Entgleisungen, in dem ein All-Star-Ensemble - u.a. Lavinia Wilson, Annette Frier, Tom Schilling, Serkan Kaya, Jürgen Vogel, Svenja Jung sowie die beiden gestandenen britischen Mimen Philip Jackson und Victoria Carling als Lord und Lady McIntosh - alle Regler auf Anschlag dreht. „Mein Ziel war es einen besonderen Cast zusammen zu stellen - nicht die üblichen Comedy Verdächtigen, aber eben sehr gute Schauspieler, mit denen man in der Besetzung einer Komödie überraschen kann - das würde ich als gelungen bezeichnen“, verrät Lutz Heineking Jr. „Nach turbulenten Dreharbeiten in Belgien, Köln und Schottland bin ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Ein Film zum Dauergrinsen ohne Schenkelklopfhumor der so gar nicht deutsch daher kommt.“

pe/MiA

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Über Fotografie mit künstlicher Intelligenz - mit Rossi
Podcast (Foto: Rossi)
Fr 10.00 Uhr, Online



Dobranotch
Konzert (Foto: Dobranotch)
Fr 21.00 Uhr, Q

FREITAG

17. MÄRZ

KONZERTE

GRÜNBERG

Hot Jazz Company
Die Band wurde schnell bekannt für lebendige und gefühlvolle Kollektive und kernigen Soli. Netze verbindliche Ansagen und Gesangseinlagen runden das eigene Klangbild ab. Das reichhaltige Repertoire aus der Zeit des frühen New Orleans und Chicago Jazz begeistert die Musiker und das Publikum immer wieder neu
⊙20.00 Gallushalle, Grünberger Stube, Gießener Str. 45

MARBURG

Marburg Calling
Diesmal mit Lokalen Indie-Bands.
⊙19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FIL: Cringe!

Song reiht sich an Song, Melodie gleitet in Rhythmus über, Takt verschwindet in Refrain. Emotionen steigen auf wie Seifenblasen.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Dobranotch

Seit mehr als zwanzig Jahren bringt Dobranotch der Welt die unbändige Energie der Roots-Musik: Jüdisch, Russisch, Balkan, Roma.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

BIEDENKOPF

Dietrich Faber: POSITIV
Ein Abend zum Durchatmen, Lachen, Nachdenken und Spaß haben. In schweren Zeiten ein leichtes Programm. Eben positiv!
⊙20.00 Rathaussaal, Hainstr. 63

GIessen

Ente, Tod und Tulpe
Musiktheater von Leopold Dick nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch.
⊙10.30 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz
The Cloudspotter
Thomas and his Nan live together. He's still a teenager. She's in her sixties. She took him in after his mother died.
⊙19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

where we are (at)

Zusammen mit dem Gießener Tanzensemble wagt ihr neuer künstlerischer Leiter Constantin Hochkeppel eine kritische wie humorvolle Bestandsaufnahme.
⊙19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

MordLust - die improvisierte Krimi-Komödie
Das Fast Forward Theatre improvisiert eine fulminante Krimi-Komödie voller lebenswürdiger, faszinierender und auch düsterer Gestalten, die sich tiefer und tiefer in ihre Beziehungsgeflechte verstricken. Angetrieben von Liebe und Eifersucht, Hoffnung und

Gier schmieden sie große Zukunftspläne und lassen sich zu fatalen Kurzschrift-handlungen hinreißen.
⊙20.00 Alter Behring-Gutshof, Brunnenstr. 16

WETZLAR

Der Richter und sein Henker
Nach Friedrich Dürrenmatt.
⊙20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

SPORT

HÜTTENBERG-RECHTENBACH

Trainingswoche Taiji Quan
Eine ganze Woche versinken wir in die Trainingsdisziplin und -praxis der Mönche vom Wudang Shan und lernen die Einsteigerform (Wudang-Sanfeng 18-Shi) im Gruppen- und Einzelunterricht. wudang-gong.ch
⊙09.00 + 14.00 Bürgerhaus Rechtenbach, Im Saales 2

WETTENBERG

Boogie Woogie Einsteigerkurs
Neuer Einsteigerkurs „Boogie Woogie“ immer freitags von 19-20 Uhr. Bringt bitte flache Sportschuhe mit und meldet euch möglichst paarweise unter boogie@tsc-wettenberg.de an.
⊙19.00-20.00 Mehrzweckhalle Krofdorf-Gleiberg, Turnhallenstr. 11

VERNISSAGEN

MARBURG

Marcel Mütze: Indien - Zwischen Armut und Aufstieg
Indien gilt als eines der wichtigsten aufstrebenden Länder der Welt. Der Auf-

stieg ist allerdings noch ein langer Weg mit vielen Hürden. Dies zeigte sich auch bei meiner Reise durch das Land, vor allem entfernt von den großen Städten.
⊙19.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

PARTIES/DISCO

MARBURG

Depeche Mode Party mit DJ Wahlheim
Endlich wieder eine(n) ganze(n) Abend und Nacht abtanzen...zu den Beats & Sounds von Depeche Mode!
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Feel Like Jumping

DJs Jacky, Teo Tee playing original Ska, Rocksteady, Boss Reggae and selected Two Tones
⊙22.00 Café Trauma, Aföllerswiesen 3a

FESTE/MESSEN

GIessen

LAND und GENUSS
Gemeinsam mit ihren Ausstellern und regionalen Partnern, wie Erzeugern, Verbänden und Behörden, bietet die LAND und GENUSS einen Einblick in die regionale Landwirtschaft und die Natur- und Erlebnisregionen Hessens.
⊙10.00-18.00 Hessenhallen, An der Hessenhalle 11

GLADENBACH

Tanztee

Herzlich willkommen zu unserem Tanztee. Musikalische Unterhaltung mit dem Alleinunterhalter Martin

Ganser.

⊙15.00-18.00
Haus des Gastes, Karl-Waldschmidt-Str. 5

SONSTIGES

GIessen

Fortbildung

„An alles gedacht? - Planung und Organisation von Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit“
⊙17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Über Fotografie mit künstlicher Intelligenz - mit Rossi
Mit dem Fotografen Rossi aus Gießen reden wir über Fotografien, die mit künstlicher Intelligenz generiert wurden. Wie es funktioniert, welchen künstlerischen Mehrwert es gibt und warum Rossi jetzt süchtig ist nach AI-Tools. Online auf gelbecouch.de und überall wo es Podcasts gibt!
⊙10.00 Online

Workshop von Weltladen mit BAOBAB-Verlag

Perspektivenwechsel: kulturelle Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur.
⊙10.00 KFZ, Biegenstr. 13

Spieletreff & Pokémon-Liga

Gemeinsam Brettspiele und Pokémon-Sammelkartenspiel spielen. Jedes Alter ist willkommen. Natürlich kostenlos! WhatsApp: chat.whatsapp.com/ERAr1KcR6pBdQn3Kc1fd
⊙15.00-00.00
Stadtteilzentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16

www.marbuch-verlag.de

WETZLAR

Cigabox Gitarren selbst gemacht!

In diesem Workshop werden wir mit ein paar Handgriffen solch eine Gitarre bauen und auch damit musizieren. Anmeldeschluss: 10.03.2023 per Mail an mail@franzis-wetzlar.de.
⊙14.00-16.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f.fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31



TV-Tagestipp am Freitag



Super RTL - 20.15 Konferenz der Tiere

In der Savanne wird das Wasser immer knapper, und der Mangel an kühlem Nass führt zu Konflikten unter den Tieren. Als die Situation immer schlechter wird, machen sich der Löwe Sokrates und das Erdmännchen Billy auf den Weg, um die Ursache für die Wasserknappheit herauszufinden.

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊙Mo-Fr 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊙Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊙Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

⊙Rund um die Uhr (kein Kühlschranks), Gabelsbergerstraße 15



Bang-Haus Swing-Combo: It's Swing Time again
Konzert (Foto: Bang-Haus)
Sa 20.00 Uhr, Waggonhalle



Thisismarburg: Instawalk Marburg 2023
Fotospaziergang (Foto: Thisismarburg)
Sa 11.00 Uhr, Marburg

SAMSTAG

18. MÄRZ

KONZERTE

GIESSEN

Zwischen Himmel, Feuer und Erde. Tanz und Musik der Roma und anderer Völker.

An diesem Abend werden Tänze und Musik der Roma und anderer Völker vorgestellt. An dem Abend nehmen folgende professionelle KünstlerInnen teil: Natalja Kulishenko (Ukraine), Artur Szewczyk (Polen), Dance Hayat (Estland), Nelli Syupyur (Ukraine, Albanien, zur Zeit wohnt sie als Geflüchtete in Lich).
©20.00 Netanya Saal, Altes Schloss, Brandplatz 2

MARBURG

Konzert zum Frühlingsbeginn

mit Christa Werner und ihrer Harfe. Lieder und Tänze aus Paraguay, Brasilien und Venezuela: lichtdurchflutet, rhythmisch dynamisch, perlen leicht und gefühlvoll. Abgerundet wird das Programm mit Gedichten vom Frühling.
©15.30 Begegnungszentrum, Auf der Weide

Stunde der Orgel

Konzertorganistin Ka Young Lee spielt Orgelwerke von Johann Sebastian Bach im Gedenken an dessen 338. Geburtstag und von Max Reger in Gedenken an dessen 150. Ge-

burts tag im März.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

„Ach Herr ...“

Passionskonzert

Die Kantorei der Elisabethkirche und der Kinderchor der Elisabethkirche musizieren gemeinsam mit M&M, Marburg and Music, dem Jugendorchester der Musikschule. Die Leitung haben Marie Verweyen, Laura Relitzki und Nils Kuppe
©18.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Bang-Haus Swing-Combo: It's Swing Time again

Alle Musiker sind heimische Gewächse aus dem Marburger Umfeld. Die Saxophonistin Bettina Maier, die sonst auch in der Formation Jazzabel zu hören ist, begeistert durch ihre groovigen Soli.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Incredible Pack

Musikliebhaber, insbesondere der Bluesmusik, können sich auf ein Konzert voller Power einstellen.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

where we are (at)

Zusammen mit dem Gießener Tanzensemble wagt ihr neuer künstlerischer Leiter Constantin Hochkeppel eine kritische wie humorvolle Bestandsaufnahme.
©18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

The Cloudspotter

Thomas and his Nan live together. He's still a teenager. She's in her sixties. She took him in after his mother died.
©19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Saison der Metropolitan

Richard Wagner LOHENGRIN
©17.00 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

„Der Alchemist“ von Rainer

Dachseft, nach Ben Jonson

Es handelt von Betrug, Verführbarkeit, Gier, ist also nach wie vor höchst aktuell. Weitere Infos sowie Online-Reservierung unter theater.bauerbach.de
©19.00 Bürgerhaus Bauerbach, Bauerbacher Str. 29

VORTRÄGE

MARBURG

Von edlen Steinen und ihren Farben

Mineralogie gibt ein Gastspiel in der Vortragsreihe „Physik am Samstagmorgen“
©11.00-12.00 Hörsaalgebäude, HS 201, Biegenstr.12

VERNISSAGEN

LOHRA

Gruppenausstellung: Leben und Farbe

Farben bereichern das Leben, beleben graue Tage und verleihen Schönheit und Ausdruck. Aussteller: Andrea Ruppert-Damm, Anette Meyer, Elke Fischer, Gabi Beinlich, Georg Sklo-

meit, Gerd Rösser, Holger Fischer, Jana Dostel, Lina Haus, Martin Lossau, Michael Gerth, Reiner Knapp, Reiner Weber, Sabine Fellert, Simone Spengler, Stefan Müller, Thomas Dimroth, Thorsten John, Timo Kimmel, Karlheinz Schuhmacher
©15.00 Tischlerei Eidam, In der Pitz 10

MARBURG

Chris Schmetz: (Spiel)Raum

Klassische Fotos präsentieren ein räumliches Phänomen in 2D. Der (Spiel)Raum verknüpft unterschiedlichste Dimensionen.
©18.00 Vielraum, Wettergasse 16

WANDERUNGEN

TREISBACH

Vorfrühling: Wir besuchen unsere Käuze im Burgwald!
Für den Raußfußkauz und den Sperlingskauz befindet sich das hessenweit wichtigste Brutgebiet im Burgwald. Anm. bitte unter www.eveeno.com/184904773
©17.30 Burgwald

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Party mit DJ Dennis!
Wir begrüßen euch bis 22 Uhr mit einem kostenlosem Getränk!
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

GIESSEN

LAND und GENUSS
Gemeinsam mit ihren Ausstellern und regionalen Partnern, wie Erzeugern, Verbänden und Behörden, bietet die LAND und GENUSS einen Einblick in die regionale Landwirtschaft und die Natur- und Erlebnisregionen Hessens.
©10.00-18.00 Hessenhallen, An der Hessenhalle 11

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

3-Gänge Marburg

Von hier aus geht es durch die für Marburg so typischen krummen Gassen und zahlreichen Treppen an Orte, die ihre eigenen Geschichte(n) haben. Und damit die Entdeckungstour quer durch die Altstadt ein Genuss für alle Sinne wird, ist auch bei der Neuaufgabe das kulinarische Erlebnis ein Highlight der Tour. Tickets unter www.marburg-tourismus.de
©16.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

FRONHAUSEN-BELLNHAUSEN

Ostermarkt

Vorfreude auf Ostern in außergewöhnlichem Ambiente! Die Präsentation unserer Stände mit verschiedenen Produkten und Designs ist vielfältig.
©10.00-18.00 Daniels Café, Hassenhäuser Str. 5

GIESSEN

Hausflohmarkt

zur Komplettäumung des Wohnhauses eines Künstlers mit Familie, aus Ende der 60er Jahre. Die Erbengemeinschaft bietet an diesem Termin direkt vor Ort alle Möbel, Hausrat und viele wirklich schöne Dinge von Privat zum Verkauf an.
©10.00 Kirschbaumweg 5

Fortbildung

„An alles gedacht? – Planung und Organisation von Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit“
©10.00-17.00 Jokus, Ostanlage 25a

Terra-Sigillata-Bestimmung

Woher stammt eigentlich das römische Geschirr im Oberhessischen Museum? Dieser Frage wollen wir gemeinsam auf den Grund gehen.
©14.30-15.30 Netanya Saal, Altes Schloss, Brandplatz 2

@expressmarburg

HÜTTENBERG-RECHTENBACH

Shaolin Ba Duan Jin Qi Gong und Chan Meditaion

Workshop zur Chinesische Bewegungstherapie, ergänzt durch Übungen zur Energieaktivierung, speziellen Atemübungen und die Chan Meditation. Infos: www.viteun.de
©Ab 09.00 Bürgerhaus Rechtenbach, Im Saales 2

MARBURG

Meditation am Morgen

©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Was tun bei Platten, Achter und Quietschen?

Die Marburger Volkshochschule bietet die „Selbsthilfwerkstatt RADikate“ an. Eine Teilnahme ist auch ohne technische Vorkenntnisse möglich.
©11.00-15.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

Thisismarburg: Instawalk Marburg 2023

Seid Teil des Marburger Instawalks und geht mit uns auf eine kreative & fotografische Erkundungstour durch die Stadt. Anm.: thisismarburg@gmail.com (Treffpunkt nach Anm.)
©11.00 Marburg

Theater GegenStand Intensivworkshop

Emotionen auf der Bühne.
©11.00-17.00 Fast Forward Theatre Seminarraum, Blitzweg 1

Kultur zum Wärmen

Unser KFZ-Club wird im März zum Wärmeraum für Alle. Wir bieten Kaffee, Tee, Gebäck, Snacks und ein kleines Programm vom Marburger Abend.
©12.00-18.00 KFZ, Biegenstr. 13

Rassismus überwinden mit gewaltfreier Kommunikation

2 Tage Workshop. Anmeldung unter anmeldung@impuls-marburg.de.
©14.00-20.00 Tabor-Gemeindezentrum, Dürerstr. 43

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

TV-Tagestipp am Samstag

Sat.1 - 20.15 The Jungle Book



Tief im indischen Dschungel ist der mächtige Tiger Shir Khan der Herr über Leben und Tod. Als Shir Khan eines Nachts das Camp eines britischen Soldatentrupps angreift, kommt es zu einer großen Panik, bei der ein kleiner Inderjunge namens Mogli aus der schützenden Gemeinschaft gerissen wird um im Dschungel verschwindet.



Jean Kleeb: Toques - Primavera
Konzert (Foto: Gerd Sycha)
So 19.00 Uhr, Waggonhalle



„Kolofu“ - 26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
eine farbenfrohe Performance (Foto: David Beecroft)
Mo 10.00 Uhr, Kleines Tasch, HLTM

SONNTAG
19. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Jean Kleeb: Toques - Primavera
Der Worldpianist Jean Kleeb zaubert den Frühling herbei, mit Kompositionen und emotionalen Improvisationen zwischen Klassik, Jazz, Latin und Weltmusik.
⊙19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
JLF Projekt / Nike & Band / anschl. Jam
NI-KA bringt den 80er Sound modern und zeitgemäß zurück, mit einer einzigartigen Stimme: kraftvoll und bewegend! Gemischte Tüte! Das macht den Bandsound von The JLF Project, sowie ihre Member, aus.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

GIESSEN

TINKO Kindertheater Dornröschen
Reservierung unter: 0641-97288480.
⊙16.00-17.00
Tinko Theater, Bleichstr. 28
Mais in Deutschland & anderen Galaxien
Susannes Plan, die DDR zu verlassen, scheitert mit der Geburt ihres Sohnes Noah und fesselt sie fester an die Erde dieser Welt, in

der sie nicht glücklich ist.
⊙18.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz
Hundepark
Schauspiel nach dem Roman von Sofi Oksanen.
⊙18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Dieter Nuhr „Kein Scherz! - UPDATE“
Er löst seelische Verkrampfungen durch wohl begründete Fröhlichkeit. Wer einmal einen Auftritt von ihm erlebt hat, weiß: Was wirklich Lustig ist, ist oft kein Scherz!
⊙18.00 Kongresshalle, Südanlage 3

MARBURG
Laku Paka Theater: Serafina und der Löwenkönig
Frei nach der Fabel „Löwe und Maus“ von Jean de LaFontaine für Alle ab 4 J.
⊙15.00 KFZ, Biegenstr. 13

„Der Alchemist“ von Rainer Dachsel, nach Ben Jonson
Es handelt von Betrug, Verführbarkeit, Gier, ist also nach wie vor höchst aktuell. Weitere Infos sowie Online-Reservierung unter theater.buergerbach.de
⊙17.00 Bürgerhaus Bauerbach, Bauerbacher Str. 29
26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
Offizielle Eröffnung und anschließend Bühnenparty „Slow Motion-Roller Coaster“.
⊙18.00 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 12 (24.3. - 30.3.)
bis Fr, 17.3., 17 Uhr

VERNISSAGEN

EBSDORFERGRUND

Samya Bascha-Döringer: Fly to the Sky
Die Waldphilosophin und Foto-Künstlerin zeigt künstlerische Naturmotive auf Leinwand und Acrylglas mit Live-Performance.
⊙14.30 GrundTreff Wittelsberg, Hirtenwiesenstr. 16

FESTE/MESSEN

GIESSEN

LAND und GENUSS
Gemeinsam mit ihren Ausstellern und regionalen Partnern, wie Erzeugern, Verbänden und Behörden, bietet die LAND und GENUSS einen Einblick in die regionale Landwirtschaft und die Natur- und Erlebnisregionen Hessens.
⊙10.00-18.00 Hessenhallen, An der Hessenhalle 11

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch. www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
⊙10.30 Online

GLADENBACH

Frühlingsmarkt
der Volkstanz- und Trachtengruppe Gladenbach.
⊙10.00-18.00 Haus des Gastes, Karl-Waldschmidt-Str. 5

HÜTTENBERG-RECHTENBACH

Shaolin Ba Duan Jin Qi Gong und Chan Meditaion
Workshop zur Chinesische Bewegungstherapie, er-

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de
MARBURG
STADT & LAND

gänzt durch Übungen zur Energie-aktivierung, speziellen Atemübungen und die Chan Meditation. Infos: www.viteun.de
⊙Ab 09.00 Bürgerhaus Rechtenbach, Im Saales 2

MARBURG

Marburg, komm tanzen!
Zum Frühlingsbeginn finden Tanzinteressierte jeden Alters bei der nächsten Biodanza-Matinée viele Anregungen zu frei gestalteter Bewegung.
⊙11.00-13.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Werkstattzeit: Tage der Druckkunst - Druckwerkstatt

Alle Besucher/innen ab sieben Jahren können selbst kreativ werden und am Abenteuer der Kunst teilnehmen.
⊙12.30-16.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Familiencafé für Jung & Alt

Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln
⊙15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3



MONTAG
20. MÄRZ

BÜHNE

MARBURG

„Kolofu“ - 26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
„Kolofu“ eine farbenfrohe Performance. In einem performativen Farbenspiel mit Tellern, Löffeln, Strohhalmen, Gesang und Wind entsteht ein vereinesendes und faszinierendes Theatererlebnis für Kinder, Erwachsene und Performer*innen.
⊙10.00 + 15.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche

Offizielle Eröffnung und anschließend Bühnenparty „Slow Motion-Roller Coaster“
⊙11.15 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

„Kohlhaas-Moral Highground“ - 26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche

Kohlhaas ist der prototypische Wutbürger, der die Definition von Richtig und Falsch in die eigenen Hände nimmt und damit seinen eigenen Moralkodex schafft.

⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Schottischer Tanz für Anfänger*innen mit Yulia Nedogreeva
Offenes Angebot
⊙20.00-22.00 Philipppshaus, Universitätsstr. 30-32

SONSTIGES

MARBURG

Rede und Antwort
Öffentliche Bürger*innensprechstunde mit Jan Schalauske sowie Vertreter*innen des Kreisvorstands der LINKEN.
⊙13.00 Hauptbahnhof - Vorplatz

Telefontipp zur „Pflege zu Hause“

06421/58-61732
⊙13.30-15.00 Telefonisch

J. Hahn-Schröder - Buchvorstellung Friedrich Carl Sell.

Gute Freunde und ein Widersacher. Aus der Schul- und Stadtgeschichte Marburgs 1933-1945 ff. Marburg Rathaus Verlag. Anmeldung bis 17.3.2023 12 Uhr. www.vhs-marburg.de/kursuche/kurs/Buchvorstellung-zu-Friedrich-Carl-Sell/V15250
⊙18.30-20.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat.1 - 20.15 Thor: Tag der Entscheidung

Die Welt steht kurz vor dem Untergang. Doch bevor die Menschheit ausstirbt, droht den Göttern die Vernichtung. Unheilbringerin ist keine geringere als Hela, die bisher unbekannte Schwester von Thor und Loki. Mit ihrer Armee der Toten rückt sie in Asgaard ein und beansprucht die Herrschaft für sich.

TV-Tagestipp am Montag

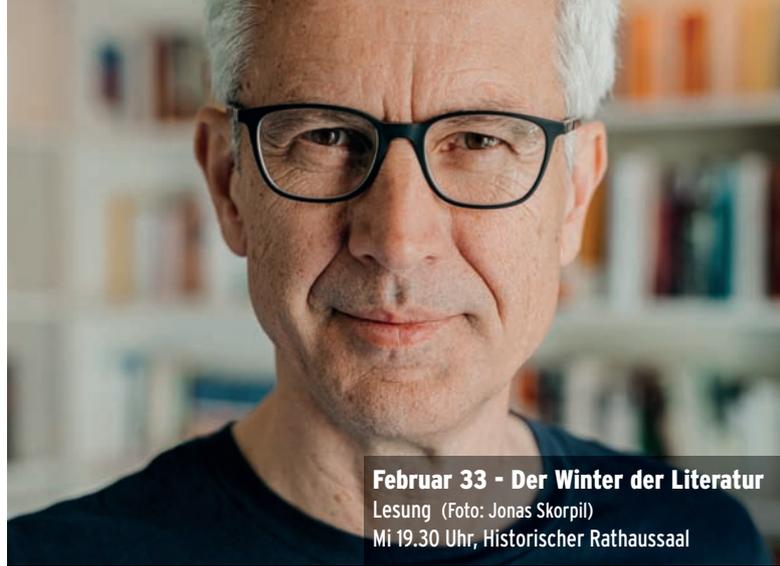


Kabel Eins - 20.15 Matrix

IT-Spezialist Neo wird von einer Untergrund-Vereinigung gerettet, nachdem er sich durch Hacks mächtige Feinde gemacht hat. Anführer Morpheus offenbart ihm eine unglaubliche Realität: Die Welt wird von Maschinen beherrscht und Menschen als Energiespender gehalten. Neo schließt sich dem Widerstand an.



„Gänsehaut und Espenlaub“ (Foto: Daniel Blattmann)
26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
Di 09.00 Uhr, Kleines Tasch, HLTM



Februar 33 - Der Winter der Literatur
Lesung (Foto: Jonas Skorpil)
Mi 19.30 Uhr, Historischer Rathaussaal

„Offene Kneipe“ am Ortenberg
Jeden Montag
18.30 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Antirassismustage in Marburg
Sieg des Nationalsozialismus in Deutschland - Ursachen und Folgen.

19.00 Musikschule Klassika, Bahnhofstr. 6

Christliche Meditation in der Fastenzeit
Nach John Main (OSB) und textliche Impulse zum Innehalten in der Fastenzeit.
19.00 Kirche St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN
Laufftreff und Walking
19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Hegestrauchweg 3

MARBURG
Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Donnerstags kostenlos!



DIENSTAG
21. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Ernie Watts Quartett
Mit Rudi Engel am Kontrabass und Heinrich Köbberling am Schlagzeug hat der Sänger ein fantastisch eingespieltes Trio, eine musikalische Einheit.
20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
„Gänsehaut und Espenlaub“
Tanztheater von Célestine Hennermann.
09.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72
26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
„Lars' Angst - oder die Rettung des Kreuzfahrtschiffes Volkerfreundschaft“.
10.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
„Der Waschlappendieb“.
Eine Detektivgeschichte.
15.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72
26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
„Goldzombies“ von Marisa Wendt. Anschließend Publi-

kumsgespräch.
19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

ImproKeller - die Impro-Comedy-Show
Improvisierte Theaterszenen mit schneller Abfolge, harten Dialoguellen und Situationskomik.
20.00 Cafe Damals Hinterm Mond, Steinweg 1

SONSTIGES

GIESSEN

Bildungsurlaub
„Fair streiten, fair versöhnen - Konfliktkompetenz im Alltag und am Arbeitsplatz“
09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

Workshop
„Töpfern kreativ - Frühling“
17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Meditation am Morgen
08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

„Drop in(klusive)“
Kostenlose internationale Eltern-Kind-Gruppe für Kinder unter 3 Jahren mit Frühstück, in Kooperation mit Mehrgenerationenhaus und Karl-Kübel-Stiftung.
09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei!“
...mit Frühstück Anmeldung unter 01737170724, Christina Rau.
09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Baumpflanzaktion der IG BAU
„Nach Wuchs“ ist eine bundesweite Baum-pflanzaktion. Bürgermeisterin Nadine Bernshausen und Stadtrat Dr. Michael Kopatz laden ein
13.00 Ludwig-Schüler-Park, Ludwig-Schüler-Park

Gruppe für Angehörige von Patienten und Patienten mit Depression
Wir diskutieren regelmäßig Ursachen, Symptome, Behandlungsmethoden und Hilfsangebote bei Depressionen.
17.00-18.30 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Rudolf-Bultmann-Str. 8

Tango Argentino
Praktika mit anschließender Milonga. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen
20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

WETZLAR

Schreibspiele und freies Schreiben
Michael Krause-Blassl, Grundschullehrer und Autor, unterrichtet Kinder ab 8 J. spielerisch in freiem Schreiben. Anmeldung: mail@franzis-wetzlar.de
15.30-17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

MITTWOCH
22. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Ron Minis Trio
Israelischer Musiker mit Jazz-Trio.
20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
„Umständlichkeiten“ ein non-verbales Objekt- und Figurenspiel.
09.00 + 10.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
„Lauf Rad, lauf!“ erzählt sehr frei die Geschichte von Karl Drais, dem Erfinder der Laufmaschine.
11.15 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
„Live im Studio! Splatter“
Performance von Lina Knörr und Matti Traußneck. Anschließend Publikums-gespräch.
18.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Theater GegenStand Produktion: „Anderthalb Stunden zu spät“
Von Gérald Sibleyras. Mit

großer Leidenschaft und Schlagfertigkeit sezieren Pierre und Laurence ihre Beziehung - um sich am Ende genau dort wiederzufinden, wo sie angefangen haben.
20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

MARBURG

Februar 33 - Der Winter der Literatur
Buchvorstellung mit Uwe Wittstock.
19.30 Historischer Rathaussaal, Markt 1

VORTRÄGE

MARBURG

Über den Antiziganismus und seine Ursache
Vortrag von Professor Dr. Wilhelm Solms im Rahmen einer Benefizveranstaltung
19.00 Landratsamt, Im Lichtenholz 60

„Über den Antiziganismus und seine Ursache“
Von Prof. Dr. Wilhelm Solms und einer musikalischen Umrahmung durch das bekannte Sinti-Duo.
19.00 Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, Tagungsgebäude, Im Lichtenholz 60

FILME

MARBURG

The Royal Opera House presents: Turandot
Live-Übertragung aus dem Royal Opera House London
20.15 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel Eins - 22.45 John Wick

Früher war John Wick der berühmteste Killer der russischen Mafia in New York. Nach dem Tod seiner Frau lebt er zurückgezogen in einer Luxusvilla. Als eines Nachts der Sohn seines ehemaligen Chefs Viggo Tarasov seinen Hund tötet und Wick selbst schwer verletzt, erwacht in ihm erneut der Killerinstinkt.

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 22.10 Der Pantomime: Marcel Marceau

Der 2007 verstorbene Marcel Marceau ist der wohl berühmteste Pantomime der Welt. Während des Zweiten Weltkriegs brachte er jüdische Kinder aus Frankreich in die Schweiz und lehrte sie, sich an der Grenze nur mit Gesten und Mimik zu verständigen, um die Grenzbeamten nicht auf sich aufmerksam zu machen.

Auf den Spuren der historischen Wasserversorgung
Führung (Foto: Georg Kronenberg)
Mi 16.00-17.30 Uhr, Historischer Wasserbehälter, Wasserscheide



Quadro Nuevo
Benefizkonzert (Foto: Quadro Nuevo)
Do 20.00 Uhr, Elisabethkirche

FÜHRUNGEN

MARBURG

Auf den Spuren der historischen Wasserversorgung
durch Marburgs Oberstadt mit Walter Christ. Zum Tag des Wassers.
©16.00-17.30 Treffpunkt: Historischer Wasserbehälter, Wasserscheide, Wettergasse 40

SONSTIGES

GIESSEN

Bildungsurlaub
„Fair streiten, fair versöhnen - Konfliktkompetenz im Alltag und am Arbeitsplatz“
©09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Meetingpoint

Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Kunstpause: Ernst Wilhelm Nay, Sitzende, 1949

Mittwochs gibt es ein Kurzformat, das zu einer ungewohnten Diskussion über ausgewählte Kunstwerke anregt, indem pointierte Impulse gegeben werden.
©12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“

06421/58-61732
©13.30-15.00 Telefonisch

Deutschland - ein Aufnahmeland?
offene Diskussion im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus.
©18.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Passionsandachten mit Kunstbetrachtung und Improvisationen
mit Pfarrer Ulrich Biskamp.
©19.00-19.30 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausemmeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

DONNERSTAG

23. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Quadro Nuevo
...mit ihrem Album „Antakya“ Benefizkonzert zu Gunsten der Erdbebenhilfe Antiochia Hatay e.V.
©20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Beacon - Jazz-Trio

Auch wenn die Richtung, in die die Reise geht, jedesmal wieder neu verhandelt wird (es geht hier schließlich um Jazz!), ist eines klar: Das Lied ist das Leuchtfeuer.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
„Im Flatterland“. Ein Tanz mit einem riesigen Tuch, das sich immerfort verwandelt: Aus kleinen Wellen wachsen Meereswogen und Wirbelstürme werden zu luftigen Skulpturen.
©09.00 + 10.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
„Löwenherzen“ von Nino Haratischwilli.
©11.15 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
„Ich lieb dich!“ von Kristo äagor und anschließend Publikumsgespräch.
©15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

26. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche
„Saufen fechten Heidelberg“ eine Performance über studentische Verbindungen und Burschenschaften. Anschließend Publikumsgespräch.
©20.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

WETZLAR

Bülent Ceylan - Lutschobjekt

Karten gib'ts unter www.s-promotion.de unter der Tickethotline 06073-722 740 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
©20.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

VORTRÄGE

MARBURG

Markburg und Marlenburg - Vorbilder für „die Marburg“?
Initiative „Die Marburg kann mehr!“ lädt zum Doppelvortrag ein.
©19.00 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichplatz 15

VERNISSAGEN

MARBURG

Gruppenausstellung: KoNtRaStE
Gegensätze entweder mit dem Bildinhalt oder auch

durch die Bildgestaltung aufgreifen und entsprechend umsetzen. Ausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerk-FotografieMarburg
©17.00 Foto Passage, Reitgasse

SONSTIGES

GIESSEN

Bildungsurlaub
„Fair streiten, fair versöhnen - Konfliktkompetenz im Alltag und am Arbeitsplatz“
©09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch. www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©18.00 Online

MARBURG

Kreative Freiräume
Die Initiative „Kreative Freiräume“ richtet sich an alle, die an einem Ort der Inspiration gemeinsam an

künstlerischen Projekten arbeiten und neue Techniken erproben wollen. Anm. per Mail: bildung.museum@uni-marburg.de
©18.00-21.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten

Das Angebot des Debattierclubs finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

Bewerbt euch bis 22. Mai

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

DRACHENBOOT
CUP 2023



www.marbuch-verlag.de/anmeldungen



TV-Tagestipp am Donnerstag

Sat.1 - 20.15 Die Tänzerin und der Gangster - Liebe auf Umwegen



Toni ist eine alleinerziehende Mutter und möchte ein Musicalstar werden. Obwohl sie auf der Bühne strahlt, wird sie von Schatten der Vergangenheit verfolgt. Als sie Tom trifft, verliebt sie sich sofort, aber er verbirgt etwas vor ihr, das Probleme verursachen könnte.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - *Atelier* - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister

- Reparatur • Stimmung
- Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

Faire bunte
Frühlingsmode :-)



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

RAD AM GRÜN



fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt
r a d a m g r ü n . d e

Suchen

- Staubsauger, Wasserkocher, Wäscheständer für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Str.20a abgeben.
- Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.
- Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Roller für Kinder gesucht. Dankel Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462 926061

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt

14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/ 6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)
- MÖBELTAXI - MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)
- Eckschrank Kiefer Mass. Höhe: 1,90m, Breite: 1,00m, Tiefe: 0,55m. Tür oben, Glas unten, Holz, gut erhalten. VB 290 Euro. Tel: 06421/948250.

Diverses

- Du hast Fragen zu Leben, Liebe, Job? Ich hab' die Antworten! www.karten-legen-lassen.de und 06421/98 37 05. (gewerbl.)
- Welcher MAROKKO-Fan, -insider oder Einheimischer kann mir Infos zu Handwerkerfortbildungen bzgl. Putz und Mosaik - (Tadelakt) dort geben oder vermitteln! Tel.: 01781649334.
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt

beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)
- MÖBELTAXI - MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

Jobs

- Kollegen/Kolleginnen für Service und Bar in der Eventgastronomie gesucht. Aktuell für wochentags, ab Mai zusätzlich am Wochenende. Bewerbung schnellstmöglich an huft@gastronomie-mit-herz.net (gewerbl.)
- Steuerfachangestellter*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerbüro nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)
- Erzieher*in, Sozialpädagogen*in o. Ä. gesucht für die Kursleitungsarbeit auf Honorarbasis im Sozialkompetenz-Training „Handwerkszeug für Kinder“ für 2. Klassen. Du hast alltagspraktische Erfahrung im Umgang mit Kindern /Erziehungserfahrung? Interesse an kindlichen Lernprozessen und deren Begleitung? Lust auf die Zusammenarbeit im Team und Kooperation mit Lehrkräften? Zeitnahe Einarbeitung über Hospitation.

SUDOKU



		1	4		8	5		
				7				
6		7	1		5	2		4
9		2				4		6
	5						8	
7		8				9		2
5		9	8		6	1		3
				3				
		3	7		9	6		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 10/23

7	1	3	8	6	2	9	5	4
2	4	8	1	5	9	3	6	7
6	5	9	3	4	7	8	1	2
3	7	2	4	8	5	1	9	6
8	9	1	7	2	6	5	4	3
4	6	5	9	1	3	2	7	8
9	2	6	5	7	8	4	3	1
5	8	4	6	3	1	7	2	9
1	3	7	2	9	4	6	8	5

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2023

Kontakt: Christine Ristow, Evang. Familien-Bildungsstätte, 06421/1750813 (Mo-Do 09.00-12.00 Uhr), christine.ristow@fbs-marburg.de

Lernen/Unterricht

● **PRÜFUNGSANGST?** Denkbaren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/ 210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Workshops

● **SYSTEMAUFSTELLUNGEN.** Einblicke gewinnen, nächste Schritte gehen, Lösungen finden. Samstag, 29.04.2023. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). Info/Anmeldung: 06423/541120, mail@dariusch-milani.de, www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

● **MBPM** - bei chronischen Schmerzen mit Achtsamkeit wieder mehr Lebendigkeit ins Leben bringen. 8 Termine, montags, 18.30-21.00, Biegenstr., MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

● **Offene Abende Gestalttherapie - Psychologische Beratung / Coaching:** Di, 21.03. + 28.03. und 25.04. 18:30-20 Uhr. Wir bieten Unterstützung/ Coaching bei Konflikten, privat oder beruflich, Stärkung und Ermutigung in Krisensituationen, bei Stress, Ängsten, uvm. Im Elisabeth Therapeutikum, Friedrich-Naumann-Str. 9, MR. Leitung: Christine Karches & Christel Unseld-Nowak, Gestalttherapeutinnen/ Coaches. Kosten 10 Euro. Kontakt: christelunseldnowak@web.de, www.gestalttherapie-marburg.de (gewerbl.)

● **BIODANZA SOMMERCAMP** - Viva la Vida! Direkt an den magischen Felsen, den Helfensteinen, Nähe Kassel. Bunte Tanztage mit vielfältigem Programm. Barbara Schlender u. Erhard Söhner. Infos: www.biodanza-mitte.de Tel. 05606/5633368 info@biodanza-mitte.de

● **Weiterbildung "Wildnispädagogik"** Start: 07.09.2023. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

● **BIODANZA FRÜHJAHR-RE-TREAT** im Kloster: Die Zugänge zu den eigenen Kraftquellen freitanzen, Kraft schöpfen in und durch die Gemeinschaft. In tiefen Kontakt kommen zur Natur und

sich selbst. Benediktushof bei Würzburg, 23.-26.April 2023, Barbara Schlender u. Erhard Söhner. Infos: www.biodanza-mitte.de Tel. 05606/5633368 info@biodanza-mitte.de

Women only!

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421/21438. www.frauennotruf-marburg.de

● **WENDO** - mehrwöchiger Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 03.05.2023 bis 14.06.2023 (7 Termine), mittwochs 20:15 - 21:45 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de (gewerbl.)

Kinder

● **W E N D O** : Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 25. & 26. März 2023 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Die AYURVEDA Naturheilpraxis MR/GI bietet ayurvedische Massagen, "Frühlings"-Kuren, Ayurveda-Therapien, Ernährungsberatung, Kochkurse, Pflanzenmedizin, Ausbildungen. Relaxen und Kuren. Ganzheitlich, individuell, wissenschaftlich, effektiv. Seit 20 Jahren mit Freude für alle da. 0179/7310427; ayurveda-praxis-marburg.de (gewerbl.)

● Traditionelles Okinawa Karate Do. Shirasagi Dojo Marburg, Liebigstr. 14, Tel: 0151/43285823. Mo-Fr ab 19 Uhr geöffnet.



Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine der folgenden Stellen:

SOZIALES UND ERZIEHUNGSDIENST

Erzieher*in / pädagogische Fachkraft für unsere KITA Michelbach-Nord (Am Waldacker)

(EG S 8b TVöD-SuE / unbefristet / Teilzeit)

Erzieher*in / pädagogische Fachkraft für unsere Betreuungsangebote an der Erich-Kästner-Schule und Grundschule Michelbach

(EG S 8b TVöD-SuE / unbefristet / Teilzeit)

Erzieher*in / pädagogische Fachkraft für unsere KITAs Bauerbach und Höhenweg

(EG S 8b TVöD-SuE / befristet / Vollzeit)

Fachkraft für sprachliche Bildung für unsere KITA Eisenacher Weg

(EG S 8b TVöD-SuE / befristet / Teilzeit)

Pädagogische Mitarbeiter*in im Sachgebiet Eingliederungshilfe (EGH) für unseren Fachdienst Soziale Dienste

(EG S 12 TVöD-SuE / unbefristet / Teilzeit)

PLANEN UND BAUEN

Ingenieur*in oder Architekt*in Bauunterhaltung und Betreiberverantwortung für unseren Fachdienst Tiefbau

(EG 11 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Ingenieur*in oder Architekt*in Projektleitung und -planung für unseren Fachdienst Hochbau

(EG 11 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Projektmitarbeiter*in Energieberatung für unseren Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel

(EG 11 TVöD / befristet / Vollzeit)

Nähere Informationen

zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.marburg.de/stellenangebote oder mithilfe des abgebildeten QR-Codes.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!



Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

Lahnterrasse
Mediterranean Restaurant

Terrassenplätze zum Draußensitzen und drinnen
100 Plätze für Geburtstage, Hochzeiten u.v.m.

Lingelgasse 5, Marburg
Telefon: (06421) 6978000
www.lahnterrasse-marburg.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 11-15 Uhr & 17-23 Uhr
Sa, So & feiertags 11-23 Uhr

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehm- und Naturfarben

Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wöllenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

www.die-weinrebe.de



DIE WEINREBE Marburg

Wein + Sekt
Whisky + Gin
Obstbrände
Grappa
Feinkost
Geschenke
Präsentkörbe
Zubehör

Die freundliche und persönliche
Weinhandlung in Marburg
Frauenbergstraße 22
35039 Marburg
Tel.: 06421 485154
Mail: info@die-weinrebe.de

Offen: Mo.-Fr. 10:00 – 19:00 Uhr
Sa. 10:00 – 18:00 Uhr

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Wir sind bald zu dritt und auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Um mit Freunden in Gemeinschaft zu wohnen suchen wir ein Haus mit Garten oder Platz in einem Wohnprojekt. Benny, Anna und Baby 01753549719, b.nichell@posteo.de

Biete Wohnung

● ZeitRäume. Das Praxis-/ Room-sharing-Angebot u.a. für (Psycho-)Therapeuten, Berater, Coaches (w/m/d), verwandte Berufsgruppen sowie an Bildungs- und Schulungseinrichtungen. Nutzen Sie unsere geschmackvoll eingerichteten Praxis- und Beratungsräume - kostengünstig und zeitlich flexibel für Ihr Unternehmen. www.zeitraeume-coelbe.de (gewerbl.)

Geschenkt

- Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.
- Staubsauger, Wasserkocher, Wäscheständer für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Str.20a abgeben.
- Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Roller für Kinder gesucht. Dankel Mobil: 0172/ 9461487, Privat: 06462/ 926061

Kontakt

- Trennen oder bleiben? Alltag bewältigen?...wenn auch Freunde in Krisen nicht mehr unterstützen können ... Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Indoor-Nachtflohmarkt im Knubbel in Marburg. Suchen, stöbern, entdecken. Entspannt und gut gelaunt am Abend. Mit chilliger Musik, leckeren Waffeln

für einen guten Zweck und Getränke-spezials. Standanmeldung unter Angabe des Veranstaltungsdatum und des Nachnamens als Sms an: 01788053530. Wir freuen uns auf euch! Nächster Termin: Mi. 29. März, von 19-23 Uhr.

- Er sucht junge oder ältere Frauen oder Pärchen zum sehr viel Spaß haben. 0172/4976367
- Paar, Anfang 50, sucht Paar zum Spielen von Doppelkopf, Splendor, Flügelschlag oder anderen tollen Brett- und Kartenspielen. Email an: erikaerna@gmx.de
- **MARBUCH** - Marburgs Stadt-

buch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

- Es wird Frühling! Zeit sich wieder den angenehmen Zeiten des Lebens zu widmen. Er, 55+, sucht offene Sie für eine unkomplizierte anregende Dauerfreundschaft. 0160/ 3419040
- Schlesier 69j. Alleinstehend; jünger aussehend; fröhlich + aufrecht vor allem NR; Rentner (früher in der Medizin tätig) sucht ehrliche Frau bis 58j. fürs Leben. Chiffre: 11/23-6293

TTZ		KW 12	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
Technologie- & Tagungszentrum				
MONTAG	VEGANES GULASCH SOJAGESCHNETZELTES & PAPRIKA NUDELN BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80€	MEDITERRANE HACKFLEISCHPFANNE REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€
DIENSTAG	PUTENGESCHNETZELTES PAPRIKA-RAHM-SAUCE & SPIRELLI BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90€	VEGANE KARTOFFEL-GEMÜSE-PFANNE TOFU BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80€
MITTWOCH	SCHWEINEGESCHNETZELTES „ZÜRCHER ART“ SPÄTZLE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90€	VEGANES SHAKSHUKA (TOMATEN-PAPRIKA-GEMÜSE) REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€
DONNERSTAG	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG IN UNSEREM HAUS, KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN. KÜCHE UND CAFETERIA BLEIBEN GESCHLOSSEN.			
FREITAG	HÜHNERFRIKASSEE MIT SPARGEL & CHAMPIGNONS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€	VEGANE ASIA NUDELPFANNE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€

UNSERE PARTNER: Meier III, HENZELMÄNNCHEN, siebenkorn

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | www.ttz-marburg.de | veranstaltungen@swmr.de | 06421 205 160

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

le. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

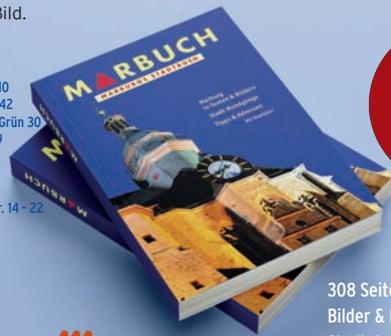
- Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rol-

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

- Erhältlich bei:**
- Buchhandlung Am Markt, Markt 10
 - Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
 - Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
 - Lehmans Media, Reitgasse 7 - 9
 - Roter Stern, Am Grün 28
 - Sirius, Barfüßerstr. 13
 - TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
 - Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14 - 22



Jetzt nur
6,99
statt 14,90

oder direkt bestellen beim:
Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

308 Seiten, über 300
Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei





Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon content

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Form fields for personal and contact information

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
■ 5 Zeilen 4,60 EUR
■ 6 Zeilen 5,20 EUR
■ 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

- Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

- Suchen, Workshops, Verkaufen, Tanz & Theater, Musik, Kunst & Kreatives, HiFi, Women only!, TV/Video/Foto, Kinder, Computer, Reisen/MFG, Kleider, Sport & Freizeit, Tiere, Suche Wohnung, Möbel, Biete Wohnung, Diverses, Geschenk, Jobs, Gruß & Kuss, Lernen/Unterricht, Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos, Zweiräder, KFZ-Zubehör, Sonst. Fahrzeuge
- Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

AU **FFH** DREHEN

STEFAN FRECH



Hit Radio
FFH